

50 Jahre BSG Eutin



1971 - 2021

Chronik der Ballspielgemeinschaft
von 1971 Eutin e.V.

für Mitglieder, Freunde und Sponsoren

Protokoll zur ersten Außerordentlichen Versammlung der
BSG 71 E U T I N

Samstag, den 29.1.1972 in der Stadtschänke Eutin

Anwesende: 7 Versammlungsmitglieder (gewählte Vorstandsmitglieder, Ekkart Wedig und Jochen Bessert)

Folgende Beschlüsse wurden gefaßt:

1. Ernennung des Vorstandes:

Stimmenabgabe:

- | | | |
|---------------------------|--------------------|-----------------------|
| a) 1. Vorsitzender | Manfred Rosburg | 6 dafür, 1 Enthaltung |
| b) 2. Vorsitzender | Wolfgang Kühl | 6 dafür, 1 Enthaltung |
| c) Organisator | Hans-Wilhelm Hagen | 6 dafür, 1 Enthaltung |
| d) Kassenwart | Rüdiger Dohse | 6 dafür, 1 Enthaltung |
| e) Schrift- u. Pressewart | Rüdiger Braasch | 6 dafür, 1 Enthaltung |

2. Beitrittserklärung

Jedes Mitglied hat eine Beitrittserklärung zu unterschreiben, mit der er die Satzung anerkennt.

3. Beitrag

Der Beitrag wurde einstimmig mit DM 2,-- ohne Versicherungsbeitrag festgesetzt!

4. Spielerpaß

Jedes Mitglied bekommt einen vom Vorstand ausgestellten Spielerpaß.

5. Zusammenkunft

Vor Beginn eines Spieles ist eine Zusammenkunft unbedingt nötig, um Aufstellungen und Spielerauswahl zu klären.
Vereinbarung: Treffen eine Stunde vor Spielbeginn.

6. Trikot

Mit 4 : 3 Stimmen wurde folgendes Trikot ausgewählt:
Spielerdress im gelben Hemd mit blauen Streifen, blauer Hose und gelben Stutzen mit blauen Streifen.
- Kostenvoranschlag ca. 25,-- bis 30,-- DM. -

7. Sportversicherung

Es wurde einstimmig beschlossen, sich so schnell wie möglich versichern zu lassen. Das Aufnahmeverfahren in eine Versicherungsgruppe wird zu dem nächst möglichen Termin angestrebt und vollendet.

Eutin - Sietbeck, den 12. Februar 1972

Unterschriften

eines ~~Aufsichtsrats~~ Mitgliedes

eines ~~Vorstands~~ Mitgliedes

1971 – BSG Eutin – 2021

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern dieser BSG Eutin Vereinschronik viel Spaß beim Lesen. Vielleicht erinnert sich ja so manches Vereinsmitglied an das eine oder andere „Abenteuer“ mit dem Verein.

Es war einmal:

Es waren einmal sieben Bankangestellte, die im Jahre 1971 nach Feierabend eine sportliche Betätigung suchten. Anderen Vereinen wollten sie sich nicht anschließen und taten etwas, was nicht jeder an ihrer Stelle getan hätte; aber sie taten es und gründeten einen Verein. So kam es, dass Wolfgang Kühl, Rüdiger Dose, Rüdiger Braasch, Jochen Bessert, Ekkart Wedig, Manfred Rosburg und Hans-Wilhelm Hagen nicht mehr eine Gruppe von sieben Herren waren, sondern von da an die „BSG'ler“ hießen. Das war der 11.11.1971!

Die ersten Jahre (1971 – 1975):

An diesem Tag, dem 11.11.1971, wurde die Ballspielgemeinschaft ins Leben gerufen. Anfangs blinzelte sie recht ungläubig in ihr junges Vereinsleben, die BSG Eutin. Der erste Schritt war klar: Eine Organisation musste her! Auf der denkwürdigen ersten außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 29.01.1972 gab sich der Verein eine Satzung und wählte einen Vorstand. Denkwürdig auch deshalb, weil danach fünf Vorstandsmitglieder, d.h. nahezu 75 % der Mitglieder, die Interessen von zwei einfachen Mitgliedern wahrten. Ein Verhältnis, das seitdem nie wieder erreicht wurde.

Die Anfangsjahre waren im Übrigen gekennzeichnet von organisatorischen Schwierigkeiten. Auf den obligatorischen Jahreshauptversammlungen und auch zwischendurch wechselten die Vorstandsmitglieder in rascher Folge. Den unerreichten Rekord hält dabei Rüdiger Dohse, der es lediglich zehn (!) Tage im Vorstand ausgehalten hat. Das Amtsgericht sorgte ebenfalls für Wechsel im Vorstand – verlangte es doch für die Eintragung in das Vereinsregister volljährige Vorstandsmitglieder. Damals lag die Volljährigkeit noch bei 21 Jahren. Mit einem Durchschnittsalter von knapp 20 Jahren war es nicht einfach, zwei Alte zu finden. Seit dem 25.06.1973 ist die Ballspielgemeinschaft ein eingetragener Verein.



Die erste Fußballmannschaft der BSG Eutin 1972

Es zeigte sich bald, dass die Satzung noch einige Lücken aufwies, die es schnell zu schließen galt. Hier ein Zitat aus einem Schreiben des Vorstandes an einen Spieler: „Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass wir aus satzungstechnischen Gründen von einer vereinsinternen Sperre absehen müssen. Die Satzung wird geändert ...“

Einer der wichtigsten Beschlüsse im Verein ist relativ unbekannt geblieben. Grundlage für die heutige Mitgliederzahl ist der Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 03.11.1972, der den sechs Monate vorher beschlossenen Aufnahmestopp (!) wieder aufhob. Die Versammlung ging auch gleich mit bestem Beispiel voran und stimmte für den Eintritt von drei neuen Mitgliedern. Wohlgemerkt: die Jahreshauptversammlung! So streng waren damals die Bräuche.

Ganz allmählich schwamm sich die Ballspielgemeinschaft frei und kam in der Organisation zur Ruhe. Mit entscheidend war hierfür die Wahl von Manfred Rosburg Ende 1973 und Hans-Wilhelm Hagen 1975 in den Vorstand. Beide führten den Verein als 1. und 2. Vorsitzende lange Zeit mit großem Erfolg.

Ab 1976 kamen jährlich mindestens 100 neue Mitglieder hinzu. Das Sportangebot reichte von Fußball über Volleyball, Kegeln, Tischtennis bis hin zum Badminton.



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.

Geschäftsstelle: 23 Kiel, Postfach 3020 · Fernruf: Kiel 505939
Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel, 3706, BLZ 21050000 · Westbank, 96/924001, BLZ 21030000
Postscheckkonto: Hamburg 99075-201

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e. V. · 23 Kiel · Postfach 3020

BSG Eutin
Herrn E. Wedig
Birkenweg
2427 Timmdorf b. Malente

Kiel, den 4. 6. 76

Betr.: Aufnahme in den SHFV

Sehr geehrte Sportfreunde!

Nachdem nun alle Formalitäten nach § 4 der Satzung und § 12 der Finanzordnung erfüllt sind, erhält Ihr Verein seine satzungsmäßigen Rechte.

Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied unseres Verbandes begrüßen zu können.

Die Drucksachen zur Aufnahme des Spielbetriebes gehen Ihnen in den nächsten Tagen gesondert zu. Da wir z. Z. keine Satzung und Regelhefte vorrätig haben, bitten wir Sie, diese Ende Aug. d. J. bei uns nochmals anzufordern, da dann der Neudruck erfolgt ist.

Wir wünschen Ihren Mannschaften viel Freude und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Schleswig-Holsteinischer
Fußballverband e. V.

(Georg Abel)
1. Vorsitzender

Nachrichtlich
KFV Ostholstein



Die erste Fußballmannschaft im SHFV 1976

Dieser Ansturm und die sportliche Ausdehnung auf fünf Sparten war 1977 Auslöser zur Gründung des Sport- und Organisationsausschusses, den heutigen Sportausschuss.

In diesem Gremium sprechen die Spartenleiterinnen und Spartenleiter zusammen mit dem Vorstand vierteljährlich oder nach Bedarf über die sportlichen und organisatorischen Probleme. Übrigens wurde die Ballspielgemeinschaft auch langsam gesellschaftsfähig. Das Finanzamt bescheinigte dem Verein die Gemeinnützigkeit und stellte glasklar fest: „...dient der körperlichen Ertüchtigung des Volkes durch Leibesübungen...“. Es wird das Finanzamt sicherlich freuen, dass das Volk in der Ballspielgemeinschaft ziemlich tüchtig Ertüchtigung treibt, obwohl die sportlichen Anfangsschritte sehr wackelig waren.

Die ersten BSG-Sportler fanden sich beim Fußball und im Kegeln zusammen. Im Rahmen des Betriebssportverbandes Ostholstein wurden die ersten Spiele ausgetragen und leicht verloren. Das erste Fußballspiel gleich mit 0:18 Toren gegen Raiffeisen. Es konnte nur aufwärts gehen – und es ging aufwärts.

Dabei mussten erhebliche Schwierigkeiten überwunden werden, wie zum Beispiel aus einem Schreiben von 1972 hervorgeht: „...aber wenn man sich das Tor betrachtet, so fällt auf, dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt schon lebensgefährlich ist, hier das Tor zu hüten, da jeden Moment die Torlatte über einem zusammenbrechen kann“. Aber die Anfangsschwierigkeiten konnten den Spaß am Spiel nicht beeinträchtigen.

Wie sonst kann eine Anfrage der Fußballmannschaft im Jahre 1975 an das Organisationsbüro der Catch-WM in Hamburg nach einem Fußballspiel gegen die Catcher verstanden werden? Das Spiel kam übrigens wegen der Verletzungsgefahr der Catcher (!) nicht zustande.

Der Verein wächst (1976 – 1985)

Im Jahr 1976 nahm der Sport im Verein etwas ernstere Züge an. Die Ballspielgemeinschaft wurde Mitglied im Landessportverband und nahm erstmalig mit einer Fußball- und Tischtennismannschaft an den Punktrunden teil.



Überhaupt ist das Jahr 1976 Ausgang für sportliche Veränderungen. Neben den Fußball- und Tischtennisspielern beteiligten sich seither Mannschaften der Ballspielgemeinschaft im Volleyball, Handball und Badminton an den Punktrunden.



Die Jugendfußball SG BSG/Bosau Mitte der 80-ziger Jahre mit Reinhard Benson, Maritta Seehaus, Günter Jessen und Hansi Böttcher wurde für die A-B-C- Jugend für etwa drei Jahre gegründet. Mehrere Meisterschaften und Aufstiege zeugen von den sportlichen Erfolgen der Mannschaften und brachten weiteren Auftrieb. Zitat aus einem Bericht: „Zuerst wollten wir nur die Lustigsten sein, aber nun gewinnen wir sogar!“.

Das Sportangebot wurde ergänzt durch Leistungs- und Freizeitsportarten wie Karate über Surfen bis hin zur Gymnastik und zum Feierabendsport. Gerade dieser Bereich, der leider manchmal noch gegenüber den Wettkampfsportarten als nebenher angesehen wird, fördert das sportliche und gesellige Leben im Verein. Das zeigte sich nirgendwo besser, als in der Kegelsparte, die immerhin fast 100 Mitglieder nachweisen konnte.

In den 80er Jahren kamen die Sparten Tanzen, Squash und Tennis hinzu. Der Sportbetrieb richtete sich natürlich immer nur nach den Möglichkeiten, die unsere Stadt bieten konnte. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Eutin und den Fachverbänden soll auch auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich herausgestellt werden.

Wie gut die Zusammenarbeit mit der Stadt Eutin war, zeigt das Resultat, dass auf dem Sportplatz Waldeck eine zweite Flutlichtanlage auf Initiative der Ballspielgemeinschaft in 648 Arbeitsstunden errichtet wurde.



ACHT WOCHEN FREIWILLIGER ARBEITSEINSATZ von Mitgliedern der Ballspielgemeinschaft Eutin und Material für 11 000 Mark lassen auf dem Sportplatz Waldeck (A-Platz) eine 24 000 Watt Flutlichtanlage entstehen, die auch während der dunkleren Jahreszeit vermehrten Trainingsbetrieb möglich machen wird. Gräben wurden ausgehoben, Kabel verlegt und schließlich die letzten drei der 16 Meter hohen Masten für die zwölf Halogenlampen zu je 2000 Watt aufgerichtet. Sobald dann die Lampen montiert und angeschlossen sind, kann auch auf dem zweiten Platz am Waldeck abends trainiert und gespielt werden. *Brue 18*



BSG-Beteiligung beim Stadtfest 1978

Die Jugendarbeit im Verein nahm mit dem Kinderturnen einen zunächst zaghaften Anfang. Seit 1978 liegt hier aber ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Seit dieser Zeit spielen



Jugendmannschaften der Ballspielgemeinschaft mit sehr gutem Erfolg in den Sparten Fußball, Tischtennis und Badminton. Anfang der 80er Jahre wurden die Trainingseinheiten im Jugendbereich in diesen Sparten dank einer Vielzahl von Übungsleitern verstärkt angeboten. Erfolge stellten sich rasch ein. Jugendliche der Ballspielgemeinschaft rückten bis zur Spitze in Schleswig-Holstein vor. Vordere Plätze bei Deutschen und Norddeutschen, bei Landes- und Kreismeisterschaften konnten durch unsere Jugendlichen erreicht werden. Entscheidend für diese Leistungssteigerung war neben den Trainern auch die Bildung eines sehr aktiven Jugendvorstandes. Der sichtbare Ausdruck zeigte sich in diversen Jugendveranstaltungen vom Sommerpass in den Ferien bis hin zu den Jugendfahrten.



Meistermannschaft 1980



Auch Frauenfußball entwickelte sich bei der BSG Eutin

Überhaupt stellen die Veranstaltungen und Feste einen sehr wichtigen Teil im Vereinsleben dar. Das große Pfingstfest mit Pfingstmarkt in der Innenstadt stellte bis dahin die größte von der BSG Eutin durchgeführte Veranstaltung dar. Neben dem Sport, der natürlich an erster Stelle steht, bieten gerade die geselligen Zusammenkünfte die besten Voraussetzungen, innerhalb des Vereins über die Spartengrenzen hinaus Kontakte zu knüpfen. Außerdem macht es auch noch viel Spaß. Früher waren es auch noch die großen Pfingstfahrten, die unsere Mitglieder nach Danzig, Prag, Kopenhagen, London, Amsterdam, Nyköping usw. brachten. Die sportlichen Vergleichskämpfe während dieser Fahrten waren tolle Erlebnisse. Viele freundschaftliche Kontakte wurden mit unseren ausländischen Freunden geknüpft. In den Jahren 1981/1983/1985 und 1989 fanden Fußballfahrten der Straßenbauverwaltung Eutin zusammen mit der BSG Eutin nach Österreich und Italien statt.



Umzug 1982 mit Straßensperren



Das erfolgreiche Team der Tischtennisabteilung

Die Festivitäten wurden Ende 1985 in dem neuen Vereins- und Jugendheim in der Freischützstraße 1 a fortgesetzt. Spartenversammlungen, Sitzungen und diverse Feierlichkeiten wurden nun hier durchgeführt. Begonnen hatte die Planung Anfang 1982. Die ehemalige Werkstatt der Firma Stoldt wurde von BSG-Mitgliedern total umgekrempelt und von Grund auf renoviert. Dank der tatkräftigen Leitung des damaligen Bauleiters Jürgen Jakob, bei dem alle Fäden zusammenliefen, und den vielen Helfern, wurde eine neue Kommunikationszentrale für die BSG-Mitglieder geschaffen.



Mitfinanziert wurde der Umbau durch eine Ziegelsteinaktion der Mitglieder, Freunde und Förderer der BSG Eutin. Ein Ziegelstein wurde damals für 20 DM angeboten, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Dafür wurden die Namen der Spender in den Ziegel eingestanzt und die Ziegel als sichtbarer Beweis in der Stirnwand des Saales im Vereinsheim vermauert. Zuschüsse vom Kreis Ostholstein und der Stadt Eutin halfen bei der Verwirklichung dieses Vorhabens. So konnte das Vereins- und Jugendheim am 29.11.1985 endgültig fertig gestellt werden. So wurde das Vereins- und Jugendheim der BSG mit der Geschäftsstelle und mit seinem gastronomischen Bereich ein Treffpunkt, in dem sich die Mitglieder wohl fühlen können und der Vorstand ein Zuhause hat.



Der Versammlungsraum mit Ziegelwand



Tresenbereich im Vereinsheim

15 Jahre BSG, personelle Veränderungen und eine neue Heimat (1986 - 2000)

Im Jahre 1986 wurde der Verein 15 Jahre alt. In dem mittlerweile modern geführten Verein wurde auch nach dem Motto „Man muss die Feste feiern wie sie fallen“ ein buntes Programm aus sportlicher Betätigung wie das Kuddel-Muddel-Turnier in der Halle am Kleinen See, das sehr großen Anklang fand, bis hin zum Oktoberfest im Vereinsheim aufgezogen.

Udo Stender, der die Gastronomie im Vereinsheim aufgebaut hat, machte zwei jungen Mitgliedern der Fußballsparte den Weg frei, die dann die „Vereinswirte“ wurden.

Nach wie vor waren die Traditionsveranstaltungen, wie die Grillfete und der Silvesterball fester Bestandteil und somit nach außen das Aushängeschild des Vereins.



Silvesterball 1987 in den Schlossterrassen

Im sportlichen Bereich werden besonders der Breitensport und der Jugendsport vorangetrieben. Aber auch in den Sparten, wo der Leistungssport gefragt ist, sind Erfolge zu verzeichnen. Die Fußballer z. B. stiegen in der Saison 87/88 von der Kreisliga in die Bezirksklasse auf. In der TT-Sparte erreichte die Mannschaft in der Oberliga einen hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Die Tanzsparte hat sich gemausert und nimmt mit den ersten Turniertänzern am Leistungssport teil. Auch in der Badmintonabteilung spielt z. B. die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga um den 1. Platz.

Die Tischtennisherren hat bis dahin so hochklassig gespielt wie keine andere BSG Mannschaft (Oberliga SH-Hamburg-Bremen-M.-V.)



In allen Sportbereichen der Sparten sehen nach wie vor die Mitglieder den Sport als „schönste Nebensache der Welt“. Darauf ist auch das Prinzip der BSG aufgebaut, dass der Spaß im Sport und im Verein einen hohen Stellenwert hat.

Bestätigt wird dieses Motto durch die ab 1990 durchgeführten jährlichen Bergfahrten nach Lenggries-Berchtesgaden-Kirchberg/Tirol und Weinfahrten nach Freinsheim, Breisach, Nordheim mit den BSG Eutin Rotkappen in Verantwortung von Reinhard Benson.

Das Jahr 1991 war schon ein denkwürdiges Jahr.

Es war allen BSG'ern bekannt, dass zur Jahreshauptversammlung Hans-Wilhelm „Hansi“ Hagen nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren wird, da er andere Aufgaben übernommen hat. Es war zur Jahreshauptversammlung keiner bereit, in die Fußstapfen von Hansi zu steigen. So musste eine außerordentliche JHV die Entscheidung bringen.



Würdigung durch Fritz Latendorf (KSV)

23. November 1991: Hansi Hagen hört auf, Udo Stender übernimmt.

Gewählt wurde Udo Stender. Als aktiver und passiver Kegler, dann Pächter des Vereinsheimes, war Udo bestens mit dem Verein vertraut. Er will sich mehr dem Breitensport und der Geselligkeit widmen.



Hans Wilhelm gratuliert den neuen Vorsitzenden Udo

Eine ganz wichtige Entscheidung wurde durch die Einführung eines ehrenamtlichen Geschäftsführers getroffen. Dieter Gode koordiniert und leistet fortan zusammen mit Edda Ehlers die Arbeit in der Geschäftsstelle.

1991 veranstaltete die BSG Eutin auch den Sepp Herberger Tag mit großem Erfolg im Jugendfußball. Die Tanzsparte vergrößerte sich. Es wurde u. a. der Orientalische Tanz mit aufgenommen, der sich großer Beliebtheit auch heute noch erfreut.

Im April 1992 feierte die Tanzsparte ihr 10-jähriges Jubiläum in den Schlossterrassen. Von 33 Paaren aus 10 Vereinen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und München gewann die BSG den Großen Preis der Stadt Eutin.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben viele BSG'ler den Verkauf des Vereinsheimes beschlossen. Die Gründe waren einleuchtend, denn das Vereinsheim kostete im Jahr ca. 10.000 DM, die im Spielbetrieb fehlten. Aber mancher dachte doch mit Wehmut an die schönen Zeiten zurück, die im Vereinsheim verbracht wurden. Doch der Verein schaut nach vorne. In der Lübecker Straße wurde eine neue Geschäftsstelle eröffnet. Von dort aus wurden dann die Belange des Vereins geleitet. Zur Vereinsgaststätte wurde das „Tönnchen“ gewählt. Dort und im Gasthaus Wittenburg in Fissau fanden auch die Sportausschusssitzungen statt.

Im sportlichen Bereich wurde sich ganz besonders um den Jugendfußballbereich gekümmert. Mit der Spartenleitung wurden Weichen gestellt, dass weitere engagierte Trainer und Betreuer gefunden wurden. Stellvertretend für alle Sparten sei noch das Internationale Badmintonturnier erwähnt, das eine Mannschaft aus Ede in Holland gewann.

10 Jahre 2. Vorsitzender, das ist eine lange Zeit, dachte sich Reinhard Benson und stellte sein Amt zur Verfügung, um mehr Zeit für seine anderen Hobbys zu haben. In dieser Zeit haben Reinhard und Hansi Hagen BSG-Geschichte geschrieben. So wurde Bernd Eismann 1993 zum 2. Vorsitzenden gewählt. 1994 übernahm dieses Amt Jürgen Jakob.

Erwähnenswert ist noch die Landesgymnaestrada in Eutin. 80 Teilnehmerinnen aus den Eutiner Vereinen waren vertreten. Im Vorstand wird darüber nachgedacht, ob es nicht sinnvoll wäre, mit anderen Eutiner Vereinen zusammen zu gehen.

Ziel sollte es sein, stärker die spielenden Mannschaften zu unterstützen, eine bessere Auslastung der Hallen zu erreichen, den Breitensport mehr zu fördern und den Kommunen besser entgegen treten zu können.

Der Aufstieg in die Bezirksliga Süd war der bis heute größte Erfolg einer Fußballherrenmannschaft der BSG Eutin.

Im Tischtennisbereich stieg die 1. Mannschaft 1994 in die Oberliga auf und in der Badmintonjugend trägt die Jugendarbeit gute Früchte, da auch dort ein erfolgreiches Trainergespann zur Verfügung steht. Nicht zu vergessen das Mutter- und Kindturnen, dass sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Wie breit unser Angebot gefächert ist, kann man auch daran erkennen, dass der Behindertensport ein fester Bestandteil des Vereins ist. Dass neben dem Breitensport auch Spitzensport betrieben wird, zeigen uns die Tänzer. Aus deren Reihen haben es zwei Paare geschafft, auf den Dielen in Schleswig-Holstein ganz oben mitzutanzten.

Reinhard Groskreutz, einer der „alten“ Fußballer und Trainer der Herrenmannschaft, zieht sich 1995 aufs Altenteil zurück, um den Fußball mit etwas Abstand beobachten zu können.

„Wer rastet, der rostet“ sagten sich einige Senioren und gründeten die Sparte „Senioren aktiv“. Unter fachlicher Betreuung betreiben etliche Senioren ihren Sport und haben viel Spaß dabei, da die menschlichen Beziehungen nicht zu kurz kommen.

Auf der Mitgliederversammlung 1997 wurde eine Beitragserhöhung beschlossen. Dieses vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen der Sparten, aber auch der Verbände und anderer Institutionen. Um die Ausgaben noch weiter zu senken, wurde im Vorstand beschlossen, eine kleinere, kostengünstigere Geschäftsstelle zu suchen.

Sie wurde gefunden und der Verein hat seitdem sein Zuhause in der Lübecker Straße 15.



Fritz Latendorf als Gastredner auf der MGV

Die Geschäftsstellenleiterin Edda Ehlers hört nach 10 Jahren auf. Karl Heinz Martens übernimmt erst dieses Amt kommissarisch und wird auf der JHV bestätigt.

15 Jahre jung wurde die Tanzsparte 1997. Zu diesem Jubiläum veranstaltete die Sparte ihren ersten großen Breitensportwettbewerb. Fünf Vereine mit insgesamt 15 Paaren waren in der Aula des Johann-Heinrich-Voß-Gymnasiums angetreten, um ihren hohen Standard einem fachlichen Publikum zu zeigen. Es wurde hervorragender Tanzsport geboten.

1998 beschloss der Vorstand, die Satzung, die aus dem Jahre 1987 stammte, zu überarbeiten und alle anstehenden Ergänzungen und Änderungen mit einzubauen. Dieses Vorhaben dauerte bis zur JHV 2000, denn das Amtsgericht war so damit nicht einverstanden. Es stellte u. a. fest, dass alle JHVs seit 1990 nicht rechtens waren. So war z. B. Reinhard Benson formal immer noch 2. Vorsitzender, der aber 1993 sein Amt abgegeben hatte. Nachdem alles neu erarbeitet war und die Mitglieder zur JHV grünes Licht gegeben hatten, bekamen wir im Juni vom Amtsgericht den Bescheid, dass jetzt alles okay sei. Ab sofort trat die neue, überarbeitete Satzung in Kraft.

Nach sieben Jahren trat Udo Stender auf der JHV im Mai 1999 als 1. Vorsitzender zurück. Nachfolger wird Helmut Groskreutz, der bis zur JHV im September 2021 den Verein leitet. Die Orientalische Tanzgruppe wird aus der Tanzsparte herausgelöst und ist jetzt eine selbständige Sparte.



Vorführung Orientalischer Tanz in der MGV

Nach wie vor ist es dem Verein eine Herzensangelegenheit, die Jugendarbeit weiter zu fördern. Dieses zeigt auch hervorragende Früchte. Im Jugendfußballbereich sind noch nie so viele Mannschaften gemeldet worden. Dort ist das Ehepaar Hüttmann mit ihrem Übungsleiterstab sehr erfolgreich.

Die Jugendbadmintonsparte mit Rüdiger Michalski an der Spitze erzielt Erfolge von der Norddeutschen Meisterschaft über die Landes- und Kreismeisterschaften. Übrigens, die Badmintonsparte ist die Mitgliedergrößte in Schleswig-Holstein.

Ein nach wie vor reger Zulauf ist beim Eltern-Kind-Turnen zu verzeichnen. Dort hat Heide Raese das Zepter erfolgreich in der Hand.

Neue Wege im Jahr 2000: Die auf der JHV neu gewählten jugendlichen Beisitzer, sie setzen sich aus den Bereichen Badminton und Fußball zusammen, wollen in Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Jugendvorstand Vorschläge erarbeiten, um den Verein noch attraktiver zu gestalten.

Des Weiteren hat Holger Seckels als erster Webmaster der BSG Eutin den weltweiten Zugang zur Ballspielgemeinschaft Eutin durch den Aufbau einer Vereins-Homepage ermöglicht.

30 Jahre BSG. Der Verein wächst weiter, einige alte Sparten verlieren an Bedeutung, neue Sparten werden gegründet (2001 - 2005)

Am 11.11.2001 um 11:11 Uhr wurde unser Verein 30 Jahre jung!

Gefeiert wurde in den Holsteinstuben in der Peterstraße mit einer großen Geburtstagstombola und Vorführungen der orientalischen Tänzerinnen.



Rund 150 Gäste erlebten einen interessant geschilderten Rückblick unseres ehemaligen Vorsitzenden Hans-Wilhelm Hagen sowie einen eindrucksvollen Dia-Vortrag von Reinhard Benson, der von früheren Aktivitäten in Wort und Bild berichtete.



Im Jahre 2001 konnten vier der fünf Badmintonjugendteams Meistertitel erringen. Die U-15 und U-17 Teams wurden sogar Vizelandesmannschaftsmeister und die Badmintonseniorenmannschaft schaffte den Verbandsligaklassenerhalt. Der Förderverein Badminton um Klaus Hinrichsen und Sportwart Michael Glomp sowie Rüdiger Michalski sind die treibenden Kräfte in der Badmintonsparte.

Im Jugendfußballbereich geht es stetig bergauf. Familie Hüttmann steht für den Aufschwung mit sieben Fußballjugendmannschaften.

Die Fußballherrenmannschaft schafft im Jahr 2001 den Aufstieg in die C-Klasse.

Neben der Gründung einer neuen Gymnastikgruppe gelingt es auch, eine Wander- und Freizeitgruppe unter der Federführung von Isa Militzer und Helmut Groskreutz in's Leben zu rufen.

Die Handballer schaffen den Aufstieg in die Bezirksklasse. Unsere Tänzer müssen leider vom Malenter Prinzenholz in den Neukirchener Hof umziehen. Geeignete Tanzräume lassen sich in Eutin einfach nicht finden.

Den Mitgliederschwund der vergangenen Jahre konnten wir stoppen. Zum 31.12.2001 belief sich der Mitgliederstand auf rund 650.

Im Jahre 2002 vermeldeten die Badmintonspieler erneut tolle Erfolge. Die U-15 wird Landesmannschaftsmeister und Norddeutscher Vizemannschaftsmeister.

Im Jugendfußball sind acht Mannschaften gemeldet. Die Rückkehr zu den Vereinsfarben orange/blau setzt sich immer mehr durch. Erstmals wird auch eine G-Jugend gemeldet. Erfolgreich schneidet Gerd Pomorin mit seiner D-Jugend als Kreisligameister ab. Er und seine Mannschaft sollen in den kommenden Jahren noch tolle Erfolge erzielen.

Leider steigt unsere 1. Fußballherrenmannschaft wieder in die D-Klasse ab. Unsere Alten Herren müssen nach 18 Jahren Betreuung durch Henry Vahl aufgrund von Spielermangel abgemeldet werden. Auch das Fitnesstraining für Damen konnten wir zunächst aufgrund der Kündigung der Übungsleiterin nicht fortführen. Schwere Zeiten, doch der Vorstand entwickelt weiterhin mit viel Engagement neue Ideen. So wird ein Vereinskalendar eingeführt, der die jährlichen Aktivitäten des Vereins dokumentiert.

Am 31.12.2002 beläuft sich der Mitgliederstand immerhin wieder auf 690 Mitglieder.

Die Gründung einer Hip-Hop-Dance-Gruppe **im Jahre 2003** stößt auf regen Zuspruch.

Die Handballer, die mit dem TSV Schönwalde eine Spielgemeinschaft bilden, steigen in die Kreisliga ab. Im Badminton geht die Erfolgsstory weiter, sie wird allerdings erst in den weiteren Jahren ihren vorläufigen Höhepunkt erreichen. Die U-15 wird in Bremen Norddeutscher Mannschaftsmeister. Mit viel Einsatz richtet die Badmintonsparte im September äußerst professionell ein U-19 Länderspiel zwischen Deutschland und Dänemark in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle aus.

Finn Glomp und seine Partnerin Nadine Kuhnert (TSV Trittau) erkämpfen sich auf der 3. Deutschen Rangliste in Bonn den Titel im Mixed U 15.

Auf dem Gebiet der Freizeitangebote organisiert Frank Lunau, der im Übrigen seit der Mitgliederversammlung im Mai 1999 3. Vorsitzender ist, Jugendfreizeiten über Pfingsten und im Sommer in Grömitz am Lenster Strand. Diese finden großen Zuspruch und werden fortan jedes Jahr fester Bestandteil unseres Vereinsangebotes.

Auch Mitglieder aus der Sparte Menschen mit Handicap nehmen daran teil. So entwickelt sich die Stärkung der Integration von Menschen mit und ohne Handicap in unserem Verein unaufhörlich weiter. Die Wandersparte geht auch hier durch Organisation gemeinsamer Tagesausflüge beispielhaft voran.

Erfreulich ist auch die neu aktivierte finanzielle Unterstützung der Sportvereine durch die Stadt Eutin. Der Vereinsvorstand konnte mit den Eutiner Stadtwerken einen Sponsoringvertrag abschließen, der uns jährliche Unterstützung für den Jugendsport zusagt.

Am 31.12.2003 verwalteten wir rund 700 Mitglieder. So können wir immerhin einen kleinen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Auch im Jahre 2004 führt die Kegelsparte, die kontinuierlich von Wilma und Peter Czichowski geführt wird, wieder ihre jährliche Reise und Grillabende durch. Die Bewerbung der BSG Eutin um einen Badmintonnachwuchsstützpunkt in Eutin konnte trotz eines tollen Konzeptes nicht dem Bewerbungsdruck des VfB Lübeck mit einem Stützpunkt in Lübeck standhalten. Ob die Entscheidung der Verantwortlichen richtig war?

Die Fußballsparte nimmt in Vorwegnahme der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland am FIFA WM 2006-Wettbewerb teil. Das herausragendste Ereignis des Jahres ist jedoch unser Tag der offenen Tür am 31.10.2004 in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle mit rund 600 begeisterten Aktiven und Gästen. Als besonders eindrucksvoll erwiesen sich die Darbietungen aller Tanzgruppen (orientalischer Tanz, Steptanz, Hip-Hop und Standard).

Ein hohes Maß an Werbung und Identifikation für den und mit dem Verein verspricht aber auch unsere neue Vereinskollektion. Viele Mitglieder nutzen mittlerweile das Angebot zum Tragen unserer Vereinsfarben orange/blau.

Der Gesamtverein beteiligt sich am Weihnachtsmarkt mit einem Stand im „Lebkuchendorf“ auf dem Eutiner Marktplatz.

Am 31.12.2004 beläuft sich der Mitgliederstand auf 705 Mitglieder.

Dieses deckt sich allerdings nicht mit den Erwartungen des Vorstandes im Bemühen um Vergrößerung zum zweitgrößten Sportverein in Eutin.

Den neuen diesbezüglichen Ideen **im Jahre 2005** stehen immer wieder unerfreuliche Entwicklungen im Wege.



Gelingt zunächst die Gründung einer Erlebnisdynamikgruppe für Damen ab 55 unter der Federführung von Karla Arp und Isa Militzer mit einem erfreulichen Mitgliederzuwachs von annähernd 40 Damen, lösen sich bis auf eine alle Tanzgruppen in Neukirchen auf.

Rund 80 Mitglieder verlassen den Verein. Grund hierfür sind die jährlichen beträchtlichen finanziellen Defizite. Vorstand und Spartenleitung konnten leider keine gemeinsame Lösung zur Senkung der hohen jährlichen Kosten finden. Im Interesse aller übrigen Sparten und Vereinsmitglieder konnte der hohe Zuschussbedarf nicht mehr verantwortet werden. Im Jahre 2006 löst sich aus demselben Grund trotz vieler Gespräche dann auch noch die letzte Gruppe auf. So besteht die Tanzsparte als einstiges Aushängeschild des Vereins nicht mehr in der ursprünglichen Form.

Unsere Handballer steigen 2005 wieder in die Bezirksklasse auf. Die Wandergruppe unternimmt neben den Ausflügen am Wochenende auch Fernreisen unter Reiseleiter Reinhard Benson nach Österreich und zu Olaf Wittenburg.

So langsam erhöhen sich die Erfolgsmeldungen:

Die C-Jugendfußballer um Trainer Gerd Pomorin, der an der Fußballschule in Hennef mittlerweile die Trainer A-Lizenz erwarb!!!, schaffen nach dem vorjährigen Aufstieg in die Bezirksliga nun auch den Aufstieg in die Verbandsliga Holstein. Damit setzt eine nie da gewesene Euphorie im Jugendfußball bei der Ballspielgemeinschaft Eutin ein.

Im Badminton holt Finn Glomp mit Nadine Kuhnert auf der 3. Deutschen Rangliste in Bonn den Titel im Mixed U 17. Finn wird auch dreifacher Titelträger beim 1. Norddeutschen Ranglistenturnier U 17/ U 19 in Neumünster und dreimaliger U-17 Meister bei den Landesmeisterschaften in Hohenweststedt.

35 Jahre BSG. Die klassische Vereinsarbeit verändert sich. Die Themen Integration und Sponsoring gewinnen an Bedeutung (2006 -2010)

Zeichnete sich im Jahre 2005 im sportlichen Bereich und im Bereich des Mitgliederzuwachses (die Austritte aus der Tanzsparte konnten kompensiert werden) bereits ein deutlicher Aufschwung ab, können wir **im Jahre 2006** weitere Erfolgsmeldungen verkünden.



Finn Glomp wird mit Nadine Kuhnert Deutscher Meister im Mixed U 17 im Wesel

Das U-15 Badmintonteam holt den Landesmannschaftsmeistertitel. Die 1. Badminton-Seniorenmannschaft steigt nach einer eindrucksvollen Spielserie und einer tollen Aufstiegsrunde vor heimischem Publikum in der Halle Blaue Lehmkuhle in die Oberliga Nord A auf.

Die C-Jugendfußballmannschaft sichert frühzeitig den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Die Handballer steigen in die Bezirksliga auf. Christian Hippler aus der Sparte Menschen mit Handicap wird Deutscher Meister im 60 m Lauf und Vizemeister im Weitsprung!

Erneut führen Frank Lunau und Familie Groskreutz drei Ferienfreizeiten am Lenster Strand durch. Das Kinderturnen um Übungsleiterin Heide Raese boomt nach wie vor und stellt die drittgrößte Sparte im Verein dar. Die orientalischen Tänzerinnen sind wegen ihrer, nicht nur öffentlichen, beeindruckenden Darstellung ihres Sportes für das Vereinsangebot unverzichtbar.

Unsere 1. Fußballherrenmannschaft kickt mittlerweile nach den beiden Aufstiegen in den Jahren 2004 und 2005 in der B-Klasse und spielt dort eine gute Rolle. Eine 2. Mannschaft konnte seit einigen Jahren auch wieder gemeldet werden.

Beweis der kontinuierlich guten Jugendfußballarbeit war das Sport- und Spielfest am 01.07.2006 im Fritz-Latendorf-Stadion. Zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt, der Landesstelle gegen Suchtgefahren und der Polizei wurde unter dem Motto Sport statt Alkohol ein Kuddel-Muddel-Turnier mit 150 aktiven Spielerrinnen und Spielern mit begleitenden Präventivangeboten durchgeführt.

Zusätzlich wurde im Jugendfußballbereich unter der Federführung von Gerd Pomorin, der auch Stützpunkttrainer ist, ein Konzept zum Aufbau einer Spielgemeinschaft mit dem Ziele der Förderung von Breiten- und Leistungsfußball im Raum Eutin erarbeitet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Mit dem TSV Malente wurde im Bereich der A-, B-, und C-Jugend ab der Saison 2006/2007 eine Spielgemeinschaft eingegangen. Von den zwei A-, vier B- und vier C-Jugendmannschaften werden sechs Mannschaften bei der BSG Eutin und vier Mannschaften beim TSV Malente geführt.

Darüber hinaus spielen weitere 11 reine BSG Jugendmannschaften. Alle Mannschaften spielen mittlerweile in den vereinsfarbenen Trikots aus der Vereinskollektion. Die Teilnahme von 12 Jugendlichen am Schiedsrichterlehrgang und die Teilnahme von mehreren Übungsleitern an der Jugendfußballtrainerausbildung mit entsprechendem Erwerb der Lizenz zeigt die Verbundenheit mit dem Fußballsport bei der BSG Eutin.

Unser 1. Vorsitzender wurde darüber hinaus für sein besonderes Engagement für den Fußballsport mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2005/2006 ausgezeichnet. Erstmals seit langer, langer Zeit überspringt der Mitgliederstand die 800 er Grenze.

Im Jahre 2006 feierten wir unseren 35. Vereinsgeburtstag. Mit einem vorgezogenen Fest der Integration am 16.09.2006 gemeinsam mit der Sparte Menschen mit Handicap, die 20 Jahre besteht, und der Eutiner Wohnstätte am Priwall, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen feierte, wurde auf dem Gelände der Eutiner Wohnstätte am Priwall prächtig gefeiert.

Rund 1000 Besucher konnten sich davon überzeugen, dass die Integration von Menschen mit und ohne Handicap nicht nur ein Lippenbekenntnis der BSG Eutin ist.

Im Jahr 2007 erfolgt die Gründung der neuen Taekwondo-Sparte. Unsere Handballer steigen in die Kreisoberliga ab, während die Badmintonseniorenmannschaft Vizemeister in der Oberliga wird.

Am Ende der Saison wechselt Finn Glomp nach Trittau, um sich sportlich weiterentwickeln zu können.



Der Jugendfußball boomt auch 2007. Alleine im E-Jugendbereich konnten 5 Mannschaften gemeldet werden. Am Ende des Jahres verzeichnen wir 885 Mitglieder.

Mit Wolfgang Kröger stellen wir auch im Jahre 2007 erneut einen DFB-Ehrenamtspreisträger. Im September startet das Boxintegrationsprojekt. Auf dem Waldeck-Gelände erfolgt der Aufbau unseres neuen Blockbohlenhauses, „Waldeckhütte“, welche von der Firma Hagebaumarkt und Einzelspendern bezuschusst wurde.

Insgesamt je 50 BSG Bälle spenden R. Benson und Hans-Wilhelm Hagen. Das Autohaus travag Eutin spendet 100 Taschen und Trainingsanzüge für die Fußballjugend. Vorsitzender Helmut Groskreutz wird Mitglied in der Projektgruppe Zukunftsentwicklung (PZE) beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband.

Im Jugendfußballbereich erlangen Fred Vollmann, Nils Burkert, Thorben und Sören Hüttmann ihre Trainerlizenz. Martin Burmeister wird Torwarttrainer für unsere Nachwuchs-Keeper.

Auch im Jahre 2007 erfolgt unsere traditionelle Ferienfreizeit zum Lenster Strand mit guter Beteiligung und unter Federführung von Gabriele und Helmut Groskreutz.



Fussballtrainer Helmut Groskreutz mit der C2-Jugendkreisligameistermannschaft

Helmut feiert mit der C2-Jugend im letzten Spiel in Ratekau mit einem 1:1 die Kreisligameisterschaft.

Die Badmintonjugend wird Landesmannschaftsmeister und die D-Jugend von Björn Kurr, Volker Wendt und Betreuer Seimon Möhlmann wird souveräner Kreisligameister und 3. bei den Bezirksmeisterschaften in Sandesneben.

Der neue Reinhard Benson-Cup im Jugendfußball startet **am 10.02.2008**.



Moritz Freudentaler wird Deutscher Badmintonmeister im Doppel U 15 im Februar 2008 in Rheinhausen

Die Teilnahme der C1-Jugend am internationalen Fußball Cordial_Cup in Österreich über Pfingsten stellt für die Truppe um Trainer Gerd Pomorin den Saisonhöhepunkt dar.

Das Integrationsboxprojekt wird auch für 2008 genehmigt. Das Vereinsfest am Blockbohlenhaus am 24.05.2008 und das Sportexpresswochenende am 14./15.06.2008 (Sparten Taekwondo, Badminton, Hip-Hop und Jugendfußball) finden guten Zuspruch. Die BSG Eutin nimmt am DFB-Fußballwettbewerb (Mädchenfußball, Schulfußball, Fußball für Ältere, McDonald-Fußballabzeichen) teil. Im Bereich des Fußballes erfolgt eine Fußballstrukturreform (statt Bezirke jetzt Verbandsregionen). Die Badmintonoberligamannschaft steigt mit der Folge des Auseinanderfallens der 1. Mannschaft leider ab. Eine schwarze Stunde in unserer Badmintonerfolgsgeschichte. Die Vereinskollektion wird neu aufgelegt.

Auf unserer JHV am 11.04.2008 im Gasthaus Wittenburg werden Gerd Pomorin und Torsten Bruhn als Trainer des Jahres ausgezeichnet. Die Aktivitäten zur Sanierung der Sportplatzanlagen (Parkplatz, sanitäre Anlagen) werden endlich forciert. Die Sparte Stepptanz wird wegen Mitgliedermangel aufgelöst. Die traditionelle Freizeitfahrt über Pfingsten an den Lenster Strand findet wieder mit 29 Kindern unter der Leitung von Ehepaar Gaby und Helmut Groskreutz statt.

Die 2. Fußballherrenmannschaft wird Meister und steigt in die C-Klasse auf. Die 1. Herren wird Zweiter in der B-Klasse. Dieser Platz reicht wieder nicht zum Aufstieg. Die Mannschaft wünscht sich zur neuen Saison einen neuen Trainer. Dieses wird Ralf Hartwigsen. Die 1. C-Jugend der BSG Eutin/Malente wird Vizemeister und steigt in die neue S.-H. Liga auf. Die B1-Jugend wird Fünfter und steigt in die neue Verbandsliga Süd auf, die B-Mädchen werden Kreispokalsieger. Für die neue Saison 2008/2009 werden 2 A-, 3 B-, 4 C-, 3 D-, 3 E-, 2 F-, 1 G-Jugendmannschaften sowie 1 B- und 1 C- Juniorinnenmannschaft gemeldet.

Dabei ist die Trainersuche eine ständige Aufgabe der Verantwortlichen. Die Spielgemeinschaft mit dem TSV Malente im Jugendfußballbereich (A, B, C-Jugend) wird erfolgreich fortgeführt. Wolfgang Kröger bleibt weiterhin Sprecher der SG. Die Chance auf den Aufstieg der C 1 in die Regionalliga über eine Relegation gegen SG Lägerdorf/Itzehoe und den TSV Hattstedt wird aus verschiedenen Gründen nicht wahrgenommen.

Der 37. Vereins-Geburtstag wird im Tönnchen gefeiert. Reinhard Benson spendet 10 Fußbälle in den Vereinsfarben für Jugendmannschaften. Die Mitgliederzahl sinkt zum Jahresende leicht auf 860.

Die Geschäftsstelle erhält professionelle Unterstützung durch Birgit Schwarzkopf. Der Trimmer wird kostengünstiger gestaltet.

Der 2. Reinhard Benson Cup, Teil 1 findet am **18.01.2009**; der 2. Teil am 08.02.2009 statt, die Mitgliederversammlung am 03.04.2009. Die Handballer steigen in die Landesliga auf. Gerd Pomorin, Thomas Behr und Rüdiger Michalski werden Trainer des Jahres 2008, Birgit Schwarzkopf löst offiziell Karl-Heinz Martens, der zum Beisitzer mit dem Schwerpunkt Mitgliederbetreuung gewählt wird, als Geschäftsstellenleiterin ab. Torsten Bruhn wird als Beisitzer mit dem Schwerpunkt Sponsoring gewählt. Der Trimmer 1/09 erscheint mit Schwerpunkt Jugendfußball.

Am 29.04.2009 startet unter Isa Militzer und Übungsleiterin Simone Breitzke mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Spiegelsaal der Sievert-Halle äußerst erfolgreich das neue Angebot Western-Line-Dance. Am 20.06.2009 wurde im Fritz-Latendorf-Stadion ein

großes Kuddelmuddelturnier unter dem Motto „Sport statt Alkohol“ für alle Fußballmannschaften der BSG Eutin und Nichtfußballer als Vereinsfest mit guter Beteiligung durchgeführt.

Auf diesem Fest wurde auch die neue Damenfußballmannschaft für die Saison 2009/2010 vorgestellt. Die Sparte Taekwondo löst sich zum 30.06.2009 auf. Die Sparte Hip-Hop löst sich ebenfalls auf, da die Vorstellungen zum Tanz von Simone Breitzke nicht ernsthaft von den Kindern umgesetzt werden. Joachim Buhrmann wird neuer Fußballherrentrainer. Die 2. Mannschaft steigt in die B-Klasse auf. Dort spielen nun die 1. und 2. Mannschaft. Am 24.06.2009 wird mit Eutin 08 eine Vereinbarung zur Aufnahme der A-Jugend in die Spielgemeinschaft mit dem Namen für die A-Jugend SG Eutin/Malente unterzeichnet. Diese Vereinbarung gilt zunächst nur für die Saison 2009/2010. Von der G- bis D-Jugend werden 12 Mannschaften gemeldet (alleine 5 D-Jugendmannschaften).

Ab 27.10.2009 startet erfolgreich die neue Sparte Aquajogging unter Kathrin Mees. Zur Unterstützung des Vereines gründet sich ein Sponsorenkreis (Bandenwerbung, „Bausteinaktion“, Spendenaufruf) unter Federführung von Torsten Bruhn. Ebenfalls zum 27.10.2009 wird ein neuer Anlauf des Boxintegrationsprojektes unter Federführung von Falko Arndt unternommen.

Die B-Jugendfußballer werden am 30.09.2009 mit einem 3:2 Endspielsieg gegen den TSV Pansdorf Kreispokalsieger. Auf Initiative von Reinhard Benson wird ein dritter Schaukasten angeschafft und am Eingang zum Markt, Höhe Peter Kasch, angebracht. Darüber hinaus organisierte Reinhard Benson BSG Eutin Einkaufsbeutel in den Vereinsfarben. Sie sind fortan in der Geschäftsstelle für 1,- Euro pro Stück zu erwerben. Mit rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der 38. Vereinsgeburtstag am 11.11. im Tönnchen gefeiert.

Das Vereinsadventsessen findet am 27.11.2009 statt. Zum Jahresende sind nach Bereinigung der Mitgliederliste 846 Vereinsmitglieder registriert. Ein leichter Rückgang. Frank Lunau wird vom DFB zum Ehrenamtspreisträger 2009 ernannt. Dieses ist bereits die dritte derartige Preisverleihung eines BSG Vereinsvertreters innerhalb der letzten 5 Jahre.

Zusammen mit den Menschen mit Handicap wird in den Räumlichkeiten der Werkstätten der Ostholsteiner Behindertenhilfe zum **03. Februar 2010** gemeinsam mit Thorsten Schwarzkopf und Peter Czichowski eine Tischtennissparte neu gegründet.

Für den bei einem Autounfall schwer verletzten Finn-Torge Graf initiiert auf Anregung von Tim Groskreutz der Verein eine bedeutende Unterstützungsaktion. Alle Fußball-Mannschaften des Vereins spenden am Saisonende 2009/2010 pro erreichten Punkt einen Euro aus der jeweiligen Mannschaftskasse (Fußballaktionstag am 26.06.2010 auf dem Waldeck mit DFB-Mobil etc).

Am 24.01.2010 findet der 1. Teil des 3.Reinhard Benson-Cups in der Sievert-Halle statt (Gastgeber sind die E- und D-Jugendmannschaften um die Trainer Torsten Bruhn und Helmut Groskreutz).

Bei der E-Jugend nimmt eine dänische Mannschaft aus Nyköping auf Initiative von Torsten Bruhn, Lieschen und Holger Seckels und Lieschen teil.

Der 2. Teil des 3. Reinhard Benson-Cups (G- und F-Jugend) findet am 14.02.2010 statt. Die Mitgliederversammlung findet am 16.04.2010 im Eutiner Tanzhaus in der Peterstraße statt.

Thorsten Schwarzkopf und Uwe Lajewski werden zu Beisitzern gewählt. Karina Hahnfeld wird zur 2. Vorsitzenden gewählt, da Isa Militzer aus familiären Gründen kürzertreten möchte. Die Bewerbung der BSG Eutin (Torsten Bruhn) um die Vergabe einer Fußballfreizeitfahrt der Egidius Braun-Stiftung nach Lenste hat Erfolg. Das außergewöhnliche Engagement der BSG Eutin wird belohnt. Insgesamt können 16 Kinder der Jahrgänge 1997-1999 und 2 Betreuer kostenlos in der Zeit vom 04.08. – 13.08.2010 an einer Fußballfreizeit im Gesamtwert von rund 6500 € teilnehmen.

Am 09.03.2010 erhält unser 1. Vorsitzender Helmut Groskreutz von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen die Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein verliehen. Die Übergabe erfolgt im Haus des Sportes in Kiel durch Innen – und Sportminister Klaus Schlie.

Die BSG Eutin führt für ihre Mitglieder den Deutschen Sportausweis ein. Michael Glomp wird zusammen mit Dietmar Fischer am 13./14.02.2010 in Hohenwestedt Landesmeister im Doppel O50. Die Badmintonkunst sitzt eben im Blut. Rüdiger Michalski gibt nach etlichen Jahren seinen Posten als „Jugendmanager der Badmintonjugend“ auf – ein schmerzlicher Verlust für den Verein. Er wird auf der Mitgliederversammlung im Jahre 2011 besonders geehrt.



Rüdiger Michalski in seiner frühen Badmintonzeit

Am 15.05.2010 findet in der Halle an der Blauen Lehmkuhle das Badminton-Saison-Abschluss-Kuddel-Muddel-Turnier mit einer großen Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Vom 03.06. – 06.06.2010 im Rahmen des „Sommer auf Gut Immenhof“ begleitet der BSG Jugendfußball den Street-Soccer-Court des SHFV. Am 13.06.2010 gewinnen mehr als 120 kostümierte BSG-Fußballer eine Wette mit der Firma Klausberger auf dem Markt.

Der Vorstand entwickelt und verabschiedet ein Leitbild mit Entwicklungszielen und Handlungszielen für die BSG Eutin. Auf einer Vorstandssitzung in den Eutiner Wohnstätten am Priwall am 09.05.2010 (Muttertag!) werden anhand dieses Leitbildes intensiv die Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit der BSG Eutin erarbeitet.

Mit einem 4:0 Heimsieg gegen Pönitz II am letzten Spieltag wird unsere 1. Fußballherrenmannschaft Meister der Kreisklasse B und steigt in die A-Klasse auf. Ein toller Erfolg von Trainer Joachim Buhrmann mit seiner jungen Truppe. Aufgrund des freiwilligen Rückzuges einer Mannschaft aus der Verbandsliga steigt auch noch unsere 2. Herrenmannschaft als Tabellenfünfter in die A-Klasse auf.

Die C-Jugendfußballer steigen dagegen aus der S.-H.-Liga in die Verbandsliga Süd ab. Am 15.08.2010 werden einige Jugendfußballtrainer im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Die Suche nach neuen Trainern gestaltet sich zunächst sehr schwierig, kann aber aufgrund des unermüdlichen Einsatzes von Spielgemeinschaftskoordinator Wolfgang Kröger erfolgreich abgeschlossen werden. Um zukunftsfähig zu sein, laufen erste Aktivitäten zur Aufnahme der Mitgliedschaft der BSG Eutin im Rehabilitationsdachverband an, die schließlich zum Eintritt in den Verband Ende Oktober 2010 führen.

Am 21.09.2010 verstarb völlig überraschend unser Vereinsmitglied **Reinhard Arp**, der sich neben der Unterstützung seiner Frau Karla in den Sparten Orientalischer Tanz und Erlebnissgymnastik auch vielfältig auf andere Weise stets für die BSG Eutin einsetzte. Wir sind sehr traurig und werden Ihn sehr vermissen.

Die Handballsparte löst sich aufgrund von Spielermangel auf, obwohl sich die Handballer für die Landesliga Süd qualifiziert haben. Schade, es ließ sich aber keine treibende Kraft finden.

Am Mittwoch, den 10.11.2010 startete die neu gegründete **Trampolinsparte** in der Halle der Voß – Schule mit dem Übungsbetrieb. Spartenleiter ist Uwe Lajewski, Übungsleiter der junge Nils Boller, der zusammen mit seinen Freunden nunmehr montags und mittwochs diese Sportart bei der BSG Eutin anbietet.

Die D 1 um die Trainer Gerd Pomorin und Stefan Niebergall schafft souverän die Qualifikation zur Verbandsliga. Am 31.12.2010 beläuft sich der Mitgliederstand auf 876 Mitglieder. Ein leichter Zuwachs.

40 Jahre BSG Eutin – ein Verein für alle – eine starke Gemeinschaft (2011 -2020)

Wir starten mit viel Freude, einem gewaltigen Geburtstagsprogramm und optimistischen Zukunftsperspektiven in das 40. Jahr unseres Vereinsbestehens.

Im Jahre 2011 wird unser Verein unter dem Motto „40 Jahre BSG Eutin – ein Verein für alle – eine starke Gemeinschaft“ von allen Freunden, Mitgliedern und Sponsoren in ein weiteres Jahrzehnt getragen.

Im Jahr unseres 40. Vereinsgeburtstages können wir leider nicht in allen Bereichen auf ein besonders gelungenes Jahr schauen. Im Fußballbereich verließen uns gleich drei komplette Mannschaften – die F 2 – Jugend, die C-4 Jugend und fast die gesamte 2. Herren. Nach der ersten Enttäuschung überwiegt dann im Nachhinein aber doch das Gefühl eines reinigenden Gewitters.

Nachdem sich das Line-Dance Fieber gelegt hat, ist die Nachfrage nach dem Western Tanz enorm zurück gegangen. Stattdessen bietet der Verein allen Tanzinteressierten daher neu ZUMBA - einen Schweiß treibenden Latino-Mix-Tanz – an.

Im Frühling findet das Ostereiersammeln am 24.04. mit Erfolg auf dem Sportplatz- und Waldgelände auf dem Waldeck in Eutin Fissau statt.

Nach einer zwischenzeitlichen schweren Erkrankung befindet sich der 1. Vorsitzende Helmut Groskreutz erfreulicherweise wieder auf dem Wege der Besserung.

Im Bereich des Sponsorings kommt der Verein weiter voran. Dank der erheblichen finanziellen Unterstützung durch viele Klein - und einige Großspenden wurde dem Verein geholfen, die anstehenden Ziele zu verwirklichen.



Großspende des Ehrenmitgliedes Reinhard Benson

Am 19. November am Tag der offenen Tür in der Sievert-Halle zeigten anlässlich unseres 40. Vereinsgeburtstages noch einmal alle Sparten ihr Leistungsvermögen. Besonders Heide Raese mit ihren kleinen Turnerinnen und Turnern begeisterte.



Rund 700 T-Shirts konnten anlässlich unseres 40. Vereinsgeburtstages mit Hilfe der Firma LMK, den Eutiner Stadtwerken und der Volksbank Eutin erstellt und an die Mitglieder kostenlos verteilt werden.

Die Mitgliederanzahl reduzierte sich auf 824 am 31.12.2011.

Die Vereinszeitschrift Trimmi erscheint fortan neben einer Druckversion auch digital auf unserer Homepage.

Nachdem das Integrationsprojekt Boxen wegen des Fehlens eines Übungsleiters zunächst abgesagt werden musste, kann dieses erfreulicherweise nach Ostern **2012** mit Trainer Valeri Freint fortgeführt werden.

Die vielfältige Integrationsarbeit der BSG Eutin hat sicherlich auch ihren Beitrag dazu geleistet, dass die Stadt Eutin 2012 als Sportstadt ausgezeichnet wurde. Die BSG freut sich mit den Verantwortlichen in der Stadt Eutin. Haben sie doch in der Vergangenheit immense Anstrengungen zur Verbesserung der Eutiner Sportverhältnisse mit Erfolg unternommen. Gemeinsam müssen wir auch in der Zukunft hieran arbeiten, um konkurrenzfähig zu bleiben, aber auch um den sportinteressierten Mitmenschen in der hiesigen Region attraktive Angebote vorhalten zu können.

Torsten Bruhn erhält **2012** den DFB-Ehrenamtspreis und wird nicht nur Kreis- sondern auch Landessieger.

Besonders im Fußballbereich stellt die BSG im Raum Ostholstein nach wie vor eine bedeutende Anzahl an Mannschaften. Der Mädchen- und Frauenfußball entwickelt sich gut.



Über Pfingsten durften wir uns wieder am Girls-Cup beteiligen und konnten durch die Bedienung der Verpflegungsstände die Mannschaftskassen im Herren- und Frauenbereich auffüllen.

Für unsere Trampolinsparte konnten wir zwischenzeitlich das lang ersehnte Profi-Sprunggerät mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Holstein, der Stadt Eutin und des Kreissportverbandes anschaffen.



Das Thema Ehrenamt beschäftigt den Vorstand zunehmend. Sich weiter entwickeln wollen ist sicherlich keine neue Erfindung. Doch stehen auch genügend Mitstreiter zur Verfügung? Wer will seine Freizeit für noch mehr ehrenamtliche Arbeit eingrenzen? Das sind die immer wieder gestellten Fragen. Eine kleine Motivationshilfe bedeutete in diesem Sinne ein Pizzaessen für alle Jugendfußballtrainer der BSG Eutin. Die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass auch alle anderen Übungsleiter/-innen des Vereins eine ähnliche Anerkennung ihres Engagements erfahren sollten

Ende 2012 hat die BSG noch 819 Mitglieder.

Ab dem 01.07.**2013** beschäftigt die BSG erstmals einen FSJ'ler. Der Herrenfußballer und Trainer zweier D-Jugendfußballmannschaften Daniel von Baschle absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport bei der BSG Eutin.

Nach längerer Vorbereitung wird im Oktober 2013 ein Jugendvorstand gegründet; eine Jugendordnung wird erstellt. Damit können sich die zahlreichen Jugendlichen bei der BSG Eutin auch die Möglichkeit zur Selbstorganisation schaffen.

Helmut Groskreutz erhält die Goldene Verdienstnadel des SHFV auf der MGV am 19.04.2013. Er wird auf weitere zwei Jahre als Vorsitzender gewählt.

Im sportlichen Bereich bietet Kathrin Mees neuerdings nun auch noch das sehr gut angenommene Fit For Fun an. Daneben gibt es erstmals Turnen und akrobatisches Turnen mit Andreas Deppe; ein Geräteturnen wird geplant.

Im Senioren-Fußball können wir besonders stolz auf die Meldung einer 3. Herrenmannschaft sein. Hier hat Fußballobmann Frank Lunau eine Mannschaft ins Leben gerufen, die sich überwiegend aus Menschen mit Handicap zusammensetzt und am Punktspielbetrieb in der D-Klasse teilnimmt. Nach dem Motto „Kicken ohne Grenzen“ zeigt die BSG hiermit erneut, dass das soziale Engagement bei uns im Verein eine zentrale Rolle einnimmt, worauf wir sehr stolz sind.



Ebenfalls stolz ist die BSG auf ihr neues Vereinsheim in der Weidestr, 65.



Geschäftsführender Vorstand bei der Unterzeichnung des Kaufvertrages

In etlichen Arbeitsstunden und mit erheblicher Unterstützung u.a. der Firma Glomp und vielen fleißigen Helfern beim Heizungsbau, dem Dach sowie den Maler- und Tapezierarbeiten haben wir es geschafft, die notwendigen Veränderungen umzusetzen.

Am 26.10.2013 wird das neue Vereinsheim eingeweiht und bietet den Mitgliedern nun endlich die ersehnte Heimstätte. Ab sofort können hier Sitzungen, Fortbildungen und Versammlungen stattfinden. Ein Fernseher steht ebenso wie eine modern eingerichtete Küche und natürlich das entsprechende Büro für die Verwaltungsarbeit des Vereins zur Verfügung.



Anlässlich der Einweihungsfeier spendet Reinhard Benson 1000,-€, der Lions Club 1000,-€ für das Boxprojekt und die Sparkassenstiftung 2000,- € für die mediale Ausstattung des neuen Vereinsheimes.

Mit Amtsgericht Eutin und Staatsanwaltschaft und Kreisjugendamt findet eine Besprechung zur Aufnahme eines Antiaggressionsprogrammes für jugendliche Straftäter im Projekt Boxen statt. Ferner wird die Idee für ein großes Boxturnier im Herbst 2014 geboren.

Der Mitgliederstand am 31.12.2013 beläuft sich auf rund 830.

Im Jahr **2014** verstärkt sich das Problem, dass kaum noch Schiedsrichteranwärter zu finden sind. Die BSG Eutin bewirbt sich mit der 3.Herren als Integrationsmannschaft um den Sepp Herberger Stiftungs-Preis. Die Ehrung erfolgte im Herbst mit Urkunde und 10 Bällen.

In der Geschäftsstelle finden vermehrt Sitzungen statt (u.a. KFV, Eutiner Sportvereine, Eutiner Runde etc). Auf der MGV stellt sich Torsten Bruhn nicht wieder zur Wahl; E. Wedig macht aber als Kassenwart weiter, Stellvertreter wird Torben Hüttmann, Valerij Freint wird Integrationsbeauftragter für ausländische Mitbürger.

Eine Beitragserhöhung führt leider dazu, dass sich die Kegelsparte, eine der beiden Gründungsparten des Vereins, auflöst.

Die BSG nimmt an der Aktion „saubere Landschaft“ und am 24.05.2014 am Weidestraßenfest teil. Das Antiaggressionstraining beginnt und der Rotary Club spendet 4000 €.

Sportlich wird Helmut Groskreutz mit seiner B 2 Fußballjugend ungeschlagen Kreisligameister 2014. Die 1. B-Jugend steigt als Meister in die S.-H Liga auf.

Die C-Mädchen, Trainer Daniel von Baschle, die C-Junioren, die B-Junioren sowie die Frauenmannschaft, Trainer Torben und Sören Hüttmann sowie Sebastian Heyer werden allesamt Hallenfußballkreismeister 2014.

Mit dem Post SV Eutin wird im Bereich Tischtennis eine Kooperation eingegangen. Gerd Pomorin hört zum 30.06. nach über 15 Jahren Jugendtrainer bei der BSG Eutin auf und wird entsprechend geehrt. Paul Preuss wird ab 01.08.2014 neuer FSJ`ler und wird im Bereich Fußball eingesetzt. Neu ist auch das Projekt mit dem Kinderschutzbund. Ca 15-20 Jugendliche trainieren montags und donnerstags auf dem Waldeck unter Leitung der BSG Eutin.

Am 01.11.2014 findet in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle für alle Boxintegrationsstützpunkte des Landes und mit einer Boxmannschaft aus Nyköping, Dänemark ein tolles Box Event mit Ländervergleichskampf statt. Leider gibt es nur eine geringe Zuschauerresonanz.

Insgesamt werden für alle Bereiche neue Flyer aufgelegt

Am 31.12.2014 beläuft sich der Mitgliederstand auf 793.

Damit verzeichnen wir seit längerer Zeit mal wieder einen deutlicheren Mitgliederrückgang.

Hansi Hagen bittet anlässlich seiner großen Geburtstagsfeier im Brauhaus statt Geschenken um eine Spende zugunsten der BSG Eutin. Knapp 3000,- € kommen zusammen.

Für 2015 wird neben dem Boxintegrationsprojekt auch noch das Kinderschutzbundprojekt mit der BSG Eutin beim LSV beantragt. Das Boxprojekt wird genehmigt.

Für den 18.07.2015 plant Paul Preuss ein großes Integrationsturnier. Diesen Termin nutzt der Verein, um alle Partner des sozialen Bereiches zu einem Sponsorenspiel einzuladen. Anschließend findet eine Vereinsfeier für alle Interessierten auf dem Waldeck statt.

Gleich vier neue Schiedsrichter-Anwärter können wir mit Marten Rahn, Torben Hüttmann, Jasper Stelter und einem B3-Jugendlichen vermelden. Die Badmintonseniorenmannschaft steigt in die Landesliga auf. Unsere A-Kreisklassenfußballer um Trainer Heiko Müller steigen als Dritter in die Kreisliga auf. Unsere Fußballfrauen setzen sich mit einem Unentschieden und zwei Siegen sensationell in der Aufstiegsrunde durch und steigen in die Verbandsliga auf.

Am 21.06. fand unter Federführung von Katrin Mees der 1. BSG Flohmarkt am Vereinshaus statt. Ein guter Erfolg mit toller Werbung.



Helmut und Gaby Groskreutz fahren mit den A2 Fußballern vom 25. – 31.07.2015 nach Prag auf Saisonabschlussreise. Die C 1 Fußballer steigen als Meister in die SH-Liga auf. Trainer Heiko Willert veranstaltet mit 22 D-Juniorenmannschaften ein großes Fußball-Turnier auf dem Waldeck am 20.06.2015.

Birgit Schwarzkopf hört zum 30.06. als Geschäftsstellenleiterin auf. Martina Hüttmann und Sandra Puls teilen sich zukünftig die Aufgabe, wobei Sandra Puls die Kassen- und Bankbereiche abdeckt. Auf einer Kutschfahrt mit anschließendem Grillen am Vereinshaus wird Birgit Schwarzkopf offiziell am 08.08.2015 verabschiedet.



Die C1-Fußballer, die B1-Fußballer und die C-Juniorinnen werden allesamt Kreispokalsieger. Die Autoreparaturwerkstatt Thomas Jeske aus Eutin, Restaurant Villa Colonial aus Malente und Fahrschule Knelsen unterstützen die A 2-Fußballer um Trainer Helmut Groskreutz mit Trikots und Trainingsanzügen.

Unser Kinderschutzprojekt und die Aktivitäten zur Betreuung von Ausländern werden mit 500,- € von der DFB Egidius Braun Stiftung belohnt.

Auf dem Markt nehmen wir mit einigen ausländischen Kindern des Kinderschutzbundes am 01.11. am von der WVE geplanten Schottenfest teil und begeistern Zuschauer und Teilnehmer mit den durchgeführten Spielen.



Für unsere Integrationsarbeit erhalten wir vom LSV einen Zuschuss von 1000,- € für unser Freizeitfußballangebot für Flüchtlinge immer dienstags und freitags im Rahmen des Trainings für die 2.Herren. Die ersten Aktivitäten zur Gründung eines Fußballjugendfördervereines laufen zwischen der BSG Eutin/TSV Malente und Eutin 08.

Unseren 44. Vereinsgeburtstag feierten wir am 14.11. mit sehr guter Beteiligung im Vereinsheim. Bärbel Bierend sorgte mit musikalischer Begleitung gekonnt für gute Stimmung. Die gekauften Hot-Dogs mundeten hervorragend, so dass die Stimmung prächtig war. Wieder einmal zeigte sich Ehrenmitglied Reinhard Benson mit einer vierstelligen Spende äußerst großzügig. Die letzten Monate des Jahres waren stark geprägt durch den Umgang mit den vielen Flüchtlingen. Eine große Herausforderung für unseren Verein.

Zum Jahresende verzeichneten wir rund 800 Mitglieder.

Völlig überraschend verstarb Edda Ehlers am 23.12.2015. Sie war ein echtes BSG Urgestein, war jahrelang dem orientalischen Tanz verfallen, leitete einige Zeit die BSG Geschäftsstelle und unterstützte unseren Verein wann immer wir sie brauchten. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten. Unser langjähriges Mitglied Leo Fischer, der die Badmintonjugend unterstützte, verstarb ebenfalls im Jahre 2015.

In **2016** wird Lukas Schultz neuer FSJ'ler bei der BSG Eutin, die 1. Herrenfußballmannschaft steigt in die Kreisklasse A ab. Tim Groskreutz und Johannes Meyn übernehmen eine F-Jugendfußballmannschaft. Der JFV wird gegründet (TSV Malente, Eutin 08, BSG Eutin). Die erste Badmintonmannschaft steigt aus der Landesliga ab.

Als neue Sportangebote kommen Hip-Hop und Poledance hinzu. Das Vereinsangebot wird außerdem um das Psychomotorische Turnen für Kinder erweitert. Kooperationspartner der BSG Eutin sind hierbei die KiTa Kinderinsel, TS Riemann, TSV Fissau und der PSV Eutin.

Thorsten Schwarzkopf scheidet aus dem Vorstand aus, Klaus Bierend und Karl Heinz Martens erhalten die goldene Verdienstnadel mit Ehrenkranz der BSG Eutin für ihre 20-jährige Ehrenamtsarbeit im Verein. Frank Reinholdt gibt sein Amt als Ehrenamtsbeauftragter ab. Es findet sich leider kein Nachfolger.

In Eutin findet in diesem Jahr die Landesgartenschau statt, an der wir uns auf verschiedenen Veranstaltungen beteiligen. Auch unser Flohmarkt findet am 26. Juni wieder statt. Die Leergutbon-Spendenaktion der Firma Rewe aus Eutin für unseren Verein wird ein toller Erfolg. Mehrere hundert Euro kommen insgesamt zusammen. Eine sehr schöne Aktion. Unser Verein wird für sein Engagement im Jugendfußball auf der Feier zum 70. Landesgeburtstag mit einem Starterpaket im Wert von 450,- € „Kein Kind ohne Sport“ ausgezeichnet.

Unser Trimmi wird 40 Jahre alt. Maßgeblich verantwortlich hierfür waren Karl-Heinz Martens, Dieter Gode und Christian Heinrichs.

Unser Verein, der in diesem Jahr bereits seit **45 Jahren** besteht, wird auch in Zukunft den eingeschlagenen Weg der Integration von Menschen in schwierigen Lebensbedingungen weiter beschreiten. Die vielen erwartungsfrohen Kinder, Flüchtlinge, Menschen mit Handicap und sozial schwächere Personen freuen sich darauf.

Leider hat die BSG Eutin, wie andere Vereine auch, einige Baustellen. Für verschiedene Sportangebote werden immer wieder Übungsleiter/-innen gesucht. Und auch die Suche nach weiteren Mitstreitern im Vorstand und insgesamt auf dem ehrenamtlichen Sektor gestaltet sich schwierig und ist von Desinteresse geprägt. Es wird daher immer schwieriger, die Vereinsarbeit entsprechend den hohen Erwartungen der Mitglieder zu erfüllen. Wir befinden uns auf einem schmalen Grat. Ehrenamtliche Dienstleistungen sollen schneller und zuverlässiger abgerufen werden, aber wie soll das gehen?

Mittelfristig gibt es wohl nur den Weg höherer Vereinsbeiträge mit gleichzeitiger Errichtung professioneller Verwaltungsstrukturen. Auf jeden Fall müssen wir versuchen, alle Mitglieder für unseren Verein zu begeistern und dadurch von der Mitwirkung zu überzeugen.

In **2017** verstirbt überraschend Christian Heinrichs. Christian war unser offizieller Administrator all unserer Medien, sowie Spartenleiter beim Boxen und Trampolin.

Die Integrationsprojekte Fußball, Boxen, Trampolin, Seniorengymnastik sowie das Projekt Integrationslotse bei der BSG Eutin (Tanja Müller) werden für 2017 bewilligt.

In der Geschäftsstelle findet im Sommer 2017 eine Fortbildung bezüglich Integration statt. Immerhin nahmen fast 15 Interessierte teil.

Jasper Stelter wird neuer FSJ'ler bei der BSG Eutin.

Dieses Jahr haben wir u.a. mit der Durchführung unseres Vereinsflohmarktes und eines Jugendfußballturniers auf dem Waldeck, der Teilnahme am Blumenkorso in Malente, der Modernisierung unserer Mietwohnung in der Geschäftsstelle und mit der Durchführung eines Schwimmkursus für Flüchtlinge überaus positiv gestalten können. Auch unsere Freizeitfahrt

über Pfingsten nach Lenste mit 14 F-Jugendkickern unter Leitung der Trainer Johannes Meyn und Tim Groskreutz und mit Begleitung von Ehepaar Groskreutz war wieder ein voller Erfolg.

Im Fußball verzeichnen wir zurzeit nur mäßige Erfolge. Während unsere 1. Herrenmannschaft auf einen Abstiegsplatz zurückgefallen ist, unsere 3. Herren sich im unteren Tabellenbereich der C-Klasse befindet, stellt die Damenmannschaft in der Landesliga Holstein mit einem Mittelfeldplatz gegenwärtig erneut unser Aushängeschild im Fußball dar. Im Jugendfußballbereich werden in jüngster Zeit die Rufe nach einer Auflösung des Jugendfördervereines immer lauter. Hier bilden die Finanzen und Unstimmigkeiten bei der Zuordnung der Mitglieder zu den beteiligten Vereinen scheinbar unüberwindbare Barrieren.

Angestrebt wird offensichtlich eine Neuauflage der Spielgemeinschaft BSG Eutin/TSV Malente ohne den Nachbarverein Eutin 08.

Der Mitgliederstand verringert sich Ende des Jahres 2017 auf 737.

Im Jahr **2018** löst sich der Jugendfußballförderverein zum 30.06.2018 mit spürbarem Mitgliederverlust im Jugendfußballbereich auf. Im Nachhinein haben wir unserem Verein mit der Erweiterung um den Nachbarverein leider keinen guten Dienst erwiesen. Was nicht passt, kann man nicht binden. Es wird wieder eine Spielgemeinschaft im Jugendfußball zwischen TSV Malente und BSG Eutin gebildet (BSG Eutin/Malente).

Unser damaliger EDV-Admin Holger Seckels verstirbt überraschend.

Wir gründen mit Sandra Weber die Sparte Thai Chi, mit Julia Schneider Line Dance und Just Dance sowie Paartanzen für Jugendliche und Erwachsene, mit Luisa Ziplinski wird das Kindertanzen fortgeführt, Kathrin Schweder steht als Vertreterin für Karla Arp zur Verfügung.

Die Integrationsprojekte Fußball, Boxen, Trampolin und Seniorengymnastik und zwei Schwimmkurse wurden für 2018 genehmigt.

Neu ist ab 01.03. Bahaa Almohammad für Tanja Müller Integrationslotse des Vereins. Die Poledance-Sparte wächst auf mittlerweile 13 Mitglieder an und glänzt mit hoher Ausstrahlung.



Unser Vereinsgeburtstag gestaltet sich mit einem von Bahaa Almohammad befreundeten Familien hergerichtetes syrisch/arabischen Buffett als Höhepunkt des Jahres.



Gelebte Integration



Auszeichnung für besondere Leistung in der Integrationsarbeit

Erneut nimmt die BSG Eutin am Seeparkfest der Stadt Eutin teil.



Unsere Just Dance Gruppe

Ende Juni wurde auch wieder unser Vereinsflohmarkt ausgerichtet.

Insgesamt blüht der Verein besonders durch die vielen neuen Tanzangebote auf, so dass sich die Mitgliederzahl am Ende des Jahres erfreulicherweise wieder auf insgesamt 815 erhöht hat. Das spiegelt sich natürlich auch in einem sehr positiven Haushaltsabschluss wider.

Schatzmeister Ekkart Wedig hat erneut mit Erfolg zum sparsamen Wirtschaften angehalten. Erstmals zur Jahreswende haben wir auf eine Weihnachtsfeier verzichtet und stattdessen alle Übungsleiter zu einem Jahresempfang eingeladen.

Die Resonanz war allerdings etwas enttäuschend und erfüllte nicht ganz unsere Erwartungen. Aber das kann ja auch als Zeichen der Zufriedenheit gewertet werden. Umfangreiche Arbeit erforderte die neue Datenschutzverordnung. Alle entsprechenden Unterlagen wie z.B. Eintrittsformulare mussten in unzähligen Stunden, denen etliche Verständnisdiskussionen vorausgingen, umgestellt werden.

Das neue Jahr **2019** begann mit erfreulichen Nachrichten für unseren Verein. Nach dem großen Vorjahreszuwachs dank unserer neuen Tanzangebote haben bis auf den Fußballbereich auch alle anderen Angebote bezüglich der Mitgliederzahlen zugelegt. Unsere Integrationsprojekte Boxen, Schwimmen, Trampolin und Erlebnissgymnastik haben wir wieder für eine Bezuschussung gemeldet.

Darüber hinaus wurde der Vertrag für unseren Integrationslotsen Bahaa Almohammad um ein weiteres Jahr verlängert. Zur Darstellung unserer Aktivitäten auf diesem sozialen Schwerpunktgebiet gab es im August 2019 im Rahmen des Eutiner Stadtfestes einen fulminanten Tag der Integration in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle. Der Landessportverband hat uns dabei als Vorzeigeverein begleitet und mit seiner Führung/Verbandsspitze besucht.



Auf der Mitgliederversammlung wurde Helmut Groskreutz mit großer Zustimmung erneut zum Vorsitzenden der BSG Eutin gewählt. Aufgrund seines angekündigten Ausscheidens zum Frühjahr 2020 allerdings nur noch für ein Jahr. Da der Verein zum gegenwärtigen Zeitpunkt gerade auch mit den zusätzlich neu gewählten Vorstandmitgliedern, einem sehr erfreulichen Mitgliederstand von 870 Mitgliedern und einer soliden Finanzbasis sehr gut aufgestellt ist, findet eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger ein solides Fundament vor.

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte nach einem tollen Saisonendspurt den Klassenerhalt verdient sichern und hat sich Dank des unermüdlichen Einsatzes der Brüder Lunau für die neue Saison mit einem tollen Spielerzuwachs gut aufgestellt. Aber auch unsere Frauenmannschaft konnte letztlich den Klassenerhalt in der zweithöchsten Spielklasse in Schleswig-Holstein sichern. Unser langjähriger Trainer Sören Hüttmann hört nun allerdings endgültig auf, so dass wir erneut auf Trainersuche sind. Im Jugendfußball ist es C-Jugend-Trainer Gerd Pomorin gelungen, mit Philipp Buchholz einen Spieler für den erweiterten Kader der Nationalmannschaft auszubilden. Sensationell!

Im Jugendfußball läuft die seit Sommer 2019 für die A-, B-, C- und D-Jugend gebildete Jugendspielgemeinschaft BSG Kellersee in erfreulich ruhigem Fahrwasser. Im unteren Bereich konnten wir in den E-, F- und Jugendstaffeln Mannschaften melden.

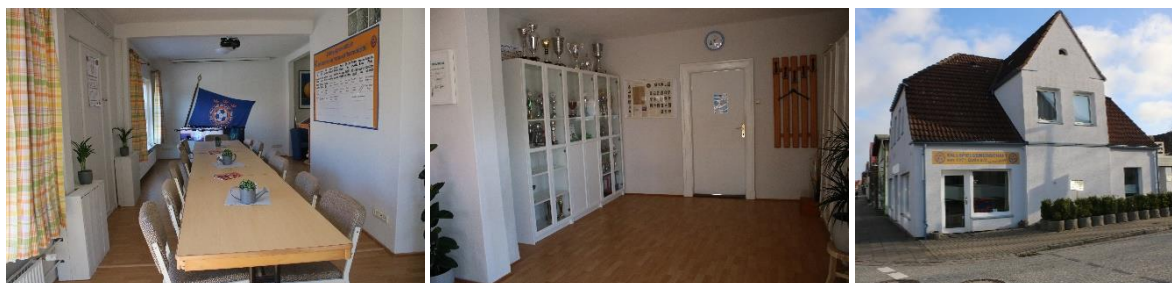
Für unsere jüngsten Fußballer (G- und F-Jugend) haben Martina und Svenja Hüttmann Anfang des Jahres ein tolles Kuddel-Muddel-Turnier in der Sievert-Halle veranstaltet.

Im G-Jugendbereich hat das Saisonabschlusszelen auf dem Trainingsgelände mit Grillen und Stockbrotessen, Nachtwanderung und Eltern-Kind-Fußballspielen auch aufgrund der tollen Eltern so viel Spaß bereitet, dass wir sogar noch eine „Pampers-Liga“ aufbauen wollen.

Die angestrebte Sparte Parcours-Turnen und Akrobatik haben wir mittlerweile dank der tollen Unterstützung und Initiative von Alexej Grohe mit Leben erfüllt. Erfolgreich waren auch wieder einige Schwimmspartenmitglieder, insgesamt acht Bronzeabzeichen konnten verliehen werden. Ein erneutes tolles Beispiel für unseren Einsatz auf dem Gebiet der Integration.

Das Jahr **2020** begann mit erfreulichen Nachrichten für den Verein mit einer weiterhin sehr positiven Mitgliederentwicklung, einer guten finanziellen Grundlage, mit der Genehmigung aller beantragten Integrationsprojekte und mit viel Engagement für die ausstehenden Aktivitäten im Jahre 2020. Zu diesem Zeitpunkt verzeichnet die BSG Eutin 870 Mitglieder.

Nach der Grundüberholung unserer Mietwohnung ist diese Wohnung mittlerweile wieder vermietet. Ekkart Wedig konnte sein inzwischen eingetretenes Rentnerdasein zum Wohle des Vereins dahingehend nutzen, dass er sich sowohl bei den Sanierungsarbeiten als auch bei der Vermietung der Wohnung federführend mit viel Engagement einsetzte. Besonders erfreulich ist aber auch die Tatsache, dass wir alle gemeinsam (die BSG Eutin) mit Anfang des Jahres 2020 stolzer alleiniger Hausbesitzer sind. Aufgrund einer sparsamen Haushaltsführung ist es uns gelungen, das Restdarlehen abzuführen. Darauf können wir besonders stolz sein, denn welcher vergleichbare Verein kann über ein eigenes und schuldenfreies Vereinsheim verfügen?



Nachdem wir noch zum Jahresanfang die Erhöhung des Mitgliederstandes und die Verbesserung und Erweiterung unseres Angebotes im Breitensport als vorrangig bezeichnet hatten und uns darauf konzentrieren wollten, die Verantwortung in den Sparten und im Vorstand auf mehr Schultern zu verteilen (Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitstreiterinnen und Mitstreiter), machte uns die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung.

So führte die Pandemie auch bei der Ballspielgemeinschaft (BSG) Eutin im Frühjahr zum völligen Stillstand bei der Sportausübung ihrer Mitglieder. Erst im Mai konnten wir -nur unter Einhaltung unseres Hygienekonzeptes- mit einigen Sportangeboten wie Just Dance, American Line Dance, Aikido, Erlebnis-Gymnastik, Orientalischer Tanz, Boxen und Jugendbadminton wieder starten.

Auch die ursprünglich am 24. April 2020 geplante Mitgliederversammlung musste bis in den Herbst hinein verschoben werden.

Die BSG-Eutin bot diverse Ausweichsportangebote (Tai-Chi, Yoga, Orientalischen Tanz und Zumba) durch die jeweiligen Übungsleiter als „E-Sport“, via „ZOOM“ an.

Bevor der Sportbetrieb wieder fast vollständig aufgenommen werden konnte, wurden weitere vorsichtige und auch kreative Schritte unternommen. Da z.B. das Schwimmbad in Eutin noch bis auf Weiteres geschlossen war, bot Kathrin Mees einfach Nordic Walking an. „Im Freien Sportangebote anzubieten mit 1,5 m Abstand ist ja wieder erlaubt. Also eine Stocklänge Abstand“.

Am 18. September schließlich wurde mit mehrmonatiger Verspätung in der Sporthalle der Schule „Am Kleinen See“, die Mitgliederversammlung nachgeholt. Hier wählten die Mitglieder Helmut Groskreutz und Kathrin Mees zu ihren zwei gleichberechtigten 1. Vorsitzenden.

Mit dieser Vereinsdoppelspitze geht die BSG Eutin künftig neue Wege bei der Führung eines Sportvereins, ein absolutes Novum bei den Sportvereinen in Ostholstein. Und der erfahrene,

langjährige Vorsitzende Helmut Groskreutz hat so die Möglichkeit seine Partnerin Kathrin Mees bei Ihren neuen Ideen tatkräftig zu unterstützen um ihr dann zu gegebener Zeit den Staffelnstab ganz zu übergeben.

Erfreulicherweise konnten vor dem erneuten „Lockdown“ zum Jahresende noch neue Sportarten wie Yoga, Walking Football, Zumba für Kids und Prellball erfolgreich ins Leben gerufen werden.

Dann mussten wir leider unseren ganzen Sport- und Trainingsbetrieb für das restliche Jahr erneut einstellen und auch die Feierlichkeiten anlässlich des 49. Vereinsgeburtstages konnten nicht stattfinden.

Der Start von „BodyFit – Erhaltung und Stärkung“ mit den Übungsleitern Christoph Distler (ausgebildeter Physiotherapeut) und Gerd Pomorin sowie der Beginn von „Zumba-Fitness“ für Erwachsene wurden erneut verschoben.

Da der Sportbetrieb vor dem Hintergrund der allgemeinen Gesundheitssituation mehrere Monate ruhte, haben wir im Jahr 2020 etliche Vereinsmitglieder durch Austritt verloren – konnten aber keine neuen Mitglieder gewinnen. Das ist sehr, sehr schade. Wir bedanken uns daher ganz besonders bei allen Mitgliedern, die trotz dieser Umstände der BSG Eutin solidarisch verbunden geblieben sind. Wenn wir derzeit auch noch nicht genau abschätzen können, in welcher Höhe durch z.B. wegfallende Hallen- und Übungsleiterentgelte Minderkosten entstehen, haben wir auf der Mitgliederversammlung im September beschlossen, unseren aktiven Mitgliedern, die am 31.12.2020 in einem ungekündigten Verhältnis stehen, einen einmaligen Beitragsbonus für das 1. Halbjahr 2021 durch den Verzicht auf zwei Monatsbeiträge zu gewähren.

Erst im **Sommer 2021** konnten bis auf geringere Eingrenzungen die Corona Beschränkungen aufgehoben werden und der Vereinssport fast vollständig wieder aufgenommen werden.

So konnten auch die Planungen für unsere große Vereinsjubiläumsfeier zuversichtlich mit Chance auf Durchführung vorangetrieben werden. Das Orgateam um Kathrin Mees und weiteren Vorstandsmitgliedern und Helferinnen und Helfern waren tüchtig aktiv, um ein interessantes Programm am 13.11. in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle aufbieten zu können.

Mit unserem neuen FSJ'ler Oliver Knoll ab August 2021 erfolgt zur rechten Zeit Unterstützung. Auch unser Vereinsheim wurde rechtzeitig zu den anstehenden Feierlichkeiten verschönert.

Erfreulich ist aber trotz der Einschränkungen während der Coronakrise und trotz den damit verbundenen Vereinsaustritten die finanzielle Entwicklung im Verein. Die Stadt Eutin verzichtete infolge Nichtnutzung der Sportstätten auf Gebühren. Übungsleiterzahlungen mussten aufgrund der Zwangspause nicht in voller Höhe bezahlt werden. Für das Jahr 2021 wurden unsere Integrationsprojekte erneut genehmigt.

Die damit verbundenen Zuschüsse tragen ebenfalls zur Stabilisierung der Finanzen bei.

Die Mitgliederversammlung 2021 musste erneut wegen der Corona Situation verschoben werden und fand am 10.09.2021 in der Sporthalle am Kleinen See statt.

Auf dieser Mitgliederversammlung wurde das im letzten Jahr angekündigte Ausscheiden unseres langjährigen Vereinsvorsitzenden Helmut Groskreutz vollzogen.

Helmut leitete über 22 Jahre die Geschicke der BSG Eutin. Die im letzten Jahr als gleichberechtigte doppelte Vereinsspitze gewählte Vorsitzende Kathrin Mees übernimmt diese ehrenamtliche Funktion.



Ernennung von Helmut Groskreutz zum Ehrenvorsitzenden

Mit derzeit äußerst erfreuliche rund 930 Mitgliedern und mit einer sehr guten wirtschaftlichen Grundlage sind die Voraussetzungen für eine weiterhin gute Vereinsführung hervorragend.

Feier zum 50. Jubiläum der BSG Eutin mit großer Sportshow in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle in Eutin

Am Sonnabend, 13. November, in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr feierte die Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V. (BSG Eutin) ihr 50. Jubiläum mit einem großen bunten Kinder- und Familientag, einem Fest für Mitglieder und Gäste sowie einer großen Sportshow bei einer durchgängig gut gefüllten Zuschauertribüne in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle, Holstenstraße 10 in Eutin. Für das leibliche Wohl aller Aktiven, Besucher und Gäste stand draußen ein Food-Truck, der neben Würstchen, Burger, Hamburger und anderem auch Bier und Alsterwasser anbot.

Drinne in der Cafeteria gab es belegte Brötchen, Tortenstücke, Kuchen und Kaffee sowie alkoholfreie Getränke. Zudem gab es frisch gebackene Waffeln und eine Popcorn-Maschine sorgte für lecker schmeckendes Popcorn. In der Tiefgarage wurden an einem Stand von Frau Kröger Sportartikel zu günstigen Preisen angeboten.

Ein Rettungswagen und die Freiwillige Feuerwehr Eutin-Neudorf sorgten für die nötige Sicherheit. Um 10 Uhr begrüßte die 1. BSG-Vorsitzende Kathrin Mees folgende Ehrengäste: Bürgermeister Carsten Behnk von der Stadt Eutin, Karsten Lübke vom Landessportverband Schl.-H. (LSV), den Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Ostholstein (KfV) Klaus Bischoff, den 2. Vorsitzenden des KfV Bernd Giese und den bei der Stadt Eutin für den Sport zuständigen Wolfgang Grünitz. Bürgermeister Behnk hielt ein Grußwort und überreichte Kathrin Mees neben einem Geldpräsent auch die Plakette der Lebenshilfe Ostholstein, Bad Schwartau, „Ostholstein wir alle – gemeinsam auf dem Weg zur Inklusion“, mit der die BSG Eutin bereits im November 2020 ausgezeichnet worden ist, die aber wegen der verhängten Corona-Lockdowns bisher nicht übergeben werden konnte. Karsten Lübke vom LSV

überreichte der BSG-Vorsitzenden nach seinem Grußwort eine Urkunde für die Anerkennung der Verdienste für den Sport der BSG Eutin zum 50. Jubiläum den „Ehrenschild“.

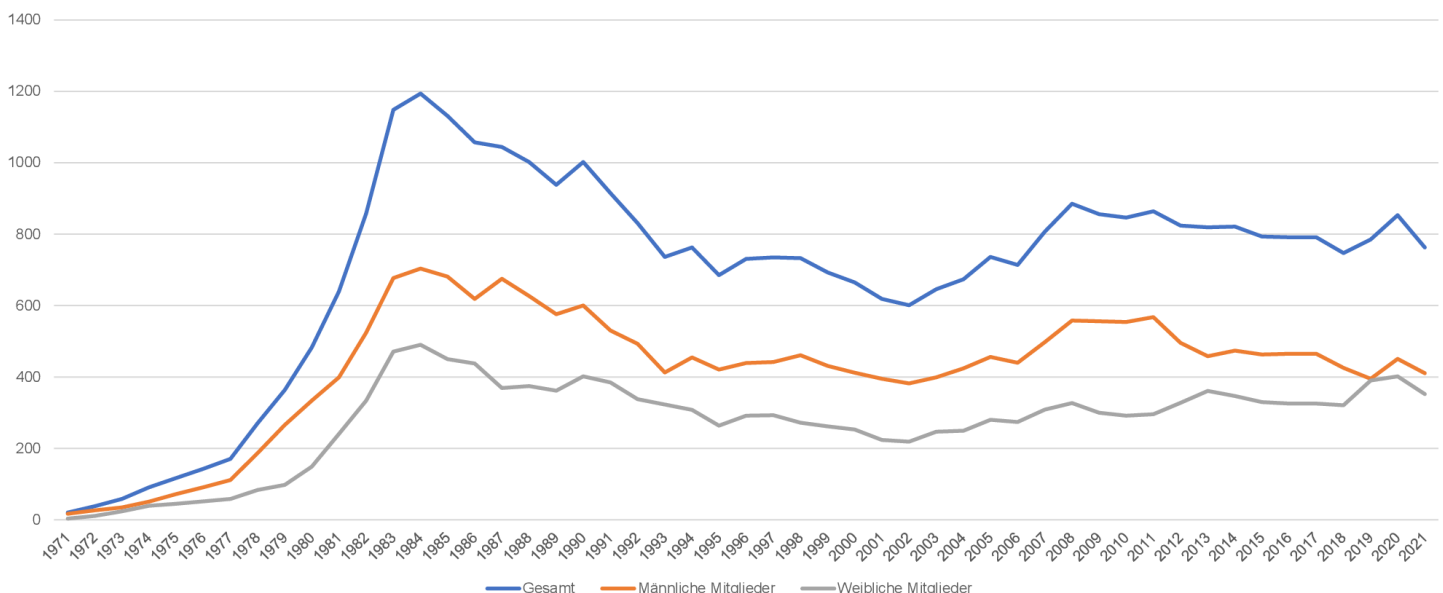
Klaus Bischoff überreichte nach seinem Grußwort der BSG Eutin diverse Fußbälle. Auch die Vorsitzende des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. (KSV OH) Birgit Kamrath-Beyer brachte im Laufe des Tages noch schnell ein Geldgeschenk vorbei. Vor immer gut besuchter Zuschauertribüne starteten dann die Vorführungen. Begonnen wurde unter viel Beifall mit dem Kinderturnen mit Heide Raese. Diese Sportgruppierung ist die derzeit Mitgliederstärkste bei der BSG Eutin. Danach folgten unter großem Applaus die orientalischen Tänzerinnen mit Sandra Puls und die Fußballjugend mit Helmut Groskreutz, der vom Vorstand einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt und was dann auf der Mitgliederversammlung am 10. September verkündet worden ist.

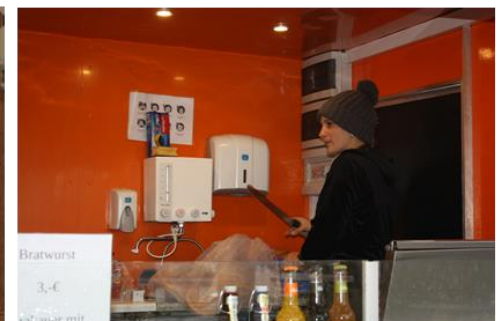
Die Zuschauer konnten dann den Tanz-Spaß mit Menschen mit Beeinträchtigung mit Barbara Schneider, Walking Football mit Frank Lunau und Erlebnis-Gymnastik mit Karla Arp sowie Tai-Chi mit Sandra Weber erleben.

Begeisterung lösten Zumba für Erwachsene mit Vanessa Rauter und Kindertanz mit Luisa Ziblinsky aus. Als Höhepunkt des Tages erschien unter sehr viel Applaus ein DJ Ötzi-Double, bei dessen Auftritt mitgesungen, mitgeklatscht und bei einer Polonäse sogar mitgetanzt wurde. Diese einstündige Vorstellung war für die meisten viel zu kurz. Doch unter großem Beifall schloss sich noch Zumba für Kinder mit Vanessa Rauter sowie American Line Dance und Just Dance, beide mit Julia Schneider, an.

Kathrin Mees bedankte sich bei der Verabschiedung bei allen Zuschauern und Gästen, allen aktiven und am heutigen Tag teilnehmenden Mitgliedern, allen Mitgliedern vom Organisationsteam „50 Jahre BSG Eutin“, allen Helfer*innen, Übungsleiter*innen, allen Unterstützer*innen und Eltern und Großeltern für die gelungene Jubiläumsfeier. „Sollte ich jemanden vergessen haben, war es keine Absicht“, so Kathrin Mees.

Mitgliederentwicklung (1971 bis 2021)











3 Vereinsgründer heute, v.l. Hans-Wilhelm Hagen, Manfred Rosburg und Ekkart Wedig

Die aktuelle Vereinsführung der BSG zum 11.11.2021



Stehend von links: Martina Hüttmann (Geschäftsstellenleiterin), Svenja Hüttmann, Stefan Lunau, Oliver Knoll (FSJ), Kathrin Mees, Sandra Puls, Barbara Schneider und sitzend von links: Ekkart Wedig, Klaus Bierend, Frank Lunau, Sven Voigts, es fehlen: Klaus-Dieter (Henry) Vahl, Reinhard Krause, Bahaa Almohammad, Markus Tegtmeyer, Sven Hasper und Gerd Pomorin



<u>Jahr</u>	<u>1. Vorsitzender</u>	<u>2. Vorsitzender</u>	<u>3. Vorsitzender</u>	<u>Schatzmeister</u>	<u>Schrift/ Pressewart</u>	<u>Beisitzer</u>
11.11.1971	M. Rosburg	W. Kahl		H. W. Hagen	U. Sukowski/R. Oraasch	
29.01.1972	M. Rosburg	R. Braasch		R. Dohse	R. Braasch	
03.11.1972	R. Dohse	R. Braasch		H.W.Hagen	U. Schlossen	
06.01.1973	M. Malzahn	M. Rosburg		H.W.Hagen	U. Sukowski	
02.11.1973	M. Malzahn	M. Rosburg		H.W.Hagen	B. Grabau	
21.02.1975	H.W. Hagen	Rosburg		B. Rogge	Sukowski	
14.02.1976	H. W. Hagen	M. Rosburg		B. Rogge	G. Jensen	
19.03.1977	H. W. Hagen	M. Rosburg		0. Rogge	G. Jensen	
08.04.1978	H. W. Hagen	M. Rosburg		B. Rogge	H.P. Runkel	
31.03.1979	H. W. Hagen	M. Rosburg		B. Rogge	H.Gronewold	
25.04.1980	H. W. Hagen	M. Rosburg		13. Rogge	H. Gronewold	
10.04.1981	H. W. Hagen	H. T.nau		B. Rogge	W. Lehmitz	
23.04.1982	H. W. Hagen	H. T.nau		B. Rogge	W. Lehmitz	
08.04.1983	H. W. Hagen	R. Benson		B. Rogge	W. Lehmitz	
30.03.1984	H. W. Hagen	R. Benson	H. Rech	B. Rogge	W. Lehmitz	
22.03.1985	H. W. Hagen	R. Benson	H. Rech	D. Buck	K.H. Martens	
14.03.1986	H. W. Hagen	R. Benson	H. Rech	D. Buck	K.H. Martens	
05.08.1987	H. W. Hagen	R. Benson	E. Wedig	0. Buck	K.H.Martens/ K. Ruske	
22.04.1988	H. W. Hagen	R. Benson	E. Wedig	D. Buck	K.H.Martens/ K. Ruske	
22.04.1989	H. W. Hagen	R. Benson	E. Wedig	D.Buck	K. Ruske/ M. Rosburg	
11.05.1990	H. W. Hagen	R. Benson	M. Rosburg	E. Wedig	K. Ruske/ M. Rosburg	
15.03.1991	H. W. Hagen	R. Benson	M. Gortz	E. Wedig	R. Wenndoil	
23.11.1991	U. Stender	R. Benson	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
15.05.1992	U. Stender	B. Eismann	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
17.05.1993	U. Stender	J. Jakob	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
20.05.1994	U. Stender	J. Jakob	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
26.05.1995	U. Stender	J. Jakob	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
08.05.1996	U. Stender	J. Jakob	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
07.05.1997	U. Stender	J. Jakob	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
08.05.1998	U. Stender	J. Jakob	H. Groskreutz	E. Wedig	K.H. Martens	
08.05.1999	H. Groskreutz	J. Jakob	F.Lunau	E. Wellig	K.H. Martens	
12.05.2000	H. Groskreutz	J. Jakob	F. Lunau	I. Wedig	K.H. Martens	
26.04.2001	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wedig	K.H. Martens	
26.04.2002	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wedig	K.H. Martens	Regorz, F. Bierend
11.04.2003	H. Gr.krdutz	I. Mllitzer	F. Lunau	E. Wedig	K.H. Martens	Benson, Bierend, Klitzing,Na.
02.04.2004	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wedig	K.H. Martens	Benson, Bierend, Klitzing, Na., Hahnfeld
08.04.2005	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wedig	K.H. Martens	Benson, Bierend, Klitzing, Na., Hahnfeldt
31.03.2006	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wedig	K.H. Martens	Benson, Bierend, Hahnfeld
30.03.2007	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wertig	K. Bierend	Benson, Hahnfeld, Reinholdt, Martens
11.04.2008	H. Groskreutz	I. Militzer	F. Lunau	E. Wedig	K. Bierend	Benson, Hahnfeld, Reinholdt, Martens
03.04.2009	H. Groskreutz	K Hahnfeldt	F. Lunau	E. Wedig	4. Bierend	Benson, Hahnfeld, Reinholdt, Bruhn, Martens
16.04.2010	H. Groskreutz	K Hahnfeldt	F. Lunau	E. Wedig	K. Bierend	Reinholdt, Bruhn, Martens, Lajewski, Benson, Schwarzkopf
08.04.2011	H. Groskreutz	T. Bruhn	F. Lunau	E. Wedig	K. Bierend	Schwarzkopf, Bruhn, Martens, Lajewski, Reinholdt
20.04.2012	H. Groskreutz	T. Bruhn	F. Lunau	E. Wedig	K. Bierend	Schwarzkopf, Martens, Lajewski, Heinrichs
19.04.2013	H. Groskreutz	F. Lunau	F. Lunau	E. Wedig	K. Bierend	Schwartzkopf, Mees, Martens, Heinrichs
11.04.2014	H. Groskreutz	F. Lunau	T. Schwarzkopf	E. Wedig	K. Bierend	Heinrichs, Mees, Martens
27.03.2015	H. Groskreutz	F. Lunau	T. Schwarzkopf	E. Wedig	K. Bierend	Heinrichs, Mees, Martens, Meier
15.04.2016	H. Groskreutz	F. Lunau	K. Mees	E. Wedig	K. Bierend	Heinrichs, Martens, Meier, Tegtmeyer, T. Hüttmann
31.03.2017	H. Groskreutz	F. Lunau	K. Mees	E. Wedig	K. Bierend	Martens, Schwarzkopf, Tegtmeyer, T. Hüttmann
23.03.2018	H. Groskreutz	F. Lunau	K. Mees	E. Wedig	K. Bierend	Martens, Schwarzkopf, Tegtmeyer, S.Hüttmann
22.03.2019	H. Groskreutz	F. Lunau	K. Mees	E. Wedig	K. Bierend	Tegtmeyer, S. Hüttmann, Schwarzkopf, S. Lunau, Pomorin
18.09.2020	H. Groskreutz K.Mees	F. Lunau	S. Voigts	E. Wedig	K. Bierend	Tegtmeyer, S. Hüttmann, Schwarzkopf, S. Lunau, Pomorin
10.09.2021	K.Mees	F. Lunau	S. Voigts	E. Wedig	K. Bierend	Tegtmeyer, S. Hüttmann, S. Lunau, S. Hasper, Pomorin

Die Autoren

Karl-Heinz Martens, Thorsten Schwarzkopf, Helmut Groskreutz, Manfred Rosburg, Klaus Bierend, Ekkart Wedig

Layout:

Markus Tegtmeyer

Eutin, im November 2021

Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V.
Weidestraße 65
23701 Eutin

Telefon: 04521 – 6066

E-Mail: info@bsgeutin.de
Internet: www.bsgeutin.de

Geschäftsstelle Öffnungszeiten:

montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
mittwochs von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr